

GESCHÄFTSBERICHT 2024

Rechnung 2024 | Budget 2025



Inhalt

Traktanden

Einladung zur Schulbürgerversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg	3
---	---

Verwaltungsbericht

Vorwort des Präsidenten	5
Bericht Schulrat	6
Bericht Infrastruktur	13
Bericht der Schulleitungen der Primarschule Au-Heerbrugg	15
Bericht Tagesstrukturen Au-Heerbrugg	17
Schulbetrieb / Schülerzahlen	20
Personelles	21
Dankeschön	23
Ferien, Feiertage und schulfreie Tage	24

Finanzbericht und Budget

Zusammenfassung Ergebnisse Finanzbedarf	26
2-stufige Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025	27
Artengliederung	27
Kommentar zur 2-stufigen Erfolgsrechnung	28
Kommentar zum Budget 2025	28
Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025	29
Funktionale Gliederung	29
Neue und ungebundene Ausgaben 2024 > CHF 5'000	36
Investitionsrechnung Primarschule Au-Heerbrugg	37
Dringlich/gebundene Ausgabe Investitionsrechnung	39
Neue und/oder ungebundene Ausgaben Investitionen / Kreditanträge	39
Geldflussrechnung 2024	40
Bilanz 2024	41
Anlagespiegel	42
Liegenschaftsverzeichnis / Versicherungswerte per 31. Dezember 2024	43
Finanzplan Primarschule Au-Heerbrugg 2025 – 2029	44

Anträge und Genehmigungen

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024	46
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	47
Primarschule Au-Heerbrugg in Zahlen	48

Impressum

Redaktion
Schulverwaltung

Gestaltungskonzept und Umsetzung
foxcom agentur AG

Einladung zur Schulbürgerversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg

Sehr geehrte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Im Namen des Schulrates laden wir Sie zur ordentlichen Schulbürgerversammlung ein und freuen uns, wenn Sie möglichst zahlreich teilnehmen. Der Geschäftsbericht gibt Ihnen einen Einblick in die vielfältigen und umfangreichen Arbeiten der Primarschule Au-Heerbrugg. Im Finanzbericht finden Sie die Jahresrechnung 2024 und das Budget für 2025. Sie geben Aufschluss darüber, wie die öffentlichen Gelder in der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg verwendet werden. Der detaillierte Finanzbericht kann bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Samstag, 22. März 2025, 09.30 Uhr, Mehrzweckhalle Wees, Au

Türöffnung ist um 09.00 Uhr. Eine Kinderbetreuung in der Sporthalle gleich nebenan für schulpflichtige Kinder ab 09.00 Uhr bis zum Ende der Versammlung wird organisiert.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024
2. Budget und Finanzbedarf 2025
3. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Vorversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg

Dienstag, 18. März 2025, 19.00 Uhr, Aula OMR Am Bach, Heerbrugg

Organisatorisches

Stimmrechtsausweis

Wir bitten Sie, den gelben Stimmrechtsausweis an die Schulbürgerversammlung mitzubringen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bei der Schulverwaltung, Auerstrasse 1, 9435 Heerbrugg bezogen werden. Nicht stimmberechtigte Personen sind ebenfalls willkommen und dürfen die Plätze für Zuhörer*innen/Gäste einnehmen.

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen (Art. 39 Abs. 3 Gemeindegesetz [sGS 151.2]). Anträge an die Versammlung sind bis am 19. März 2025 schriftlich der Schulverwaltung, Auerstrasse 1, 9435 Heerbrugg, einzureichen.

Diskussionsbeiträge

Diskussionsredner*innen werden ersucht, ihre Voten am Mikrofon abzugeben.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Schulrat der Primarschule Au-Heerbrugg.

VERWALTUNGSBERICHT

Vorwort des Präsidenten



Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Primarschule Au-Heerbrugg – gemeinsam für die Zukunft

Unsere Schule steht auch dieses Jahr vor grossen Herausforderungen – und ebenso vor grossen Chancen. Die Primarschule Au-Heerbrugg entwickelt sich kontinuierlich weiter, um unseren Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn zu bieten. Wir sind überzeugt: Bildung ist eine Investition in die Zukunft, die sich langfristig auszahlt – für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler sowie für unsere Gesellschaft als Ganzes.

Besonders in den prägenden Kindergarten- und Primarschuljahren legen wir den Grundstein für die persönliche und schulische Entwicklung. Bildung ist heute mehr als Unterricht. Neben der Wissensvermittlung übernimmt unsere Schule zunehmend wichtige Betreuungs- und Erziehungsaufgaben und unterstützt Familien in einem sich wandelnden, gesellschaftlichen Umfeld.

Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren finanziellen Mitteln ist. Die Ablehnung des Budgets 2023 hat uns herausgefordert, dennoch mit Weitsicht und Pragmatismus die Prioritäten aufrechtzuerhalten. Mit Freude können wir berichten, dass die Jahresrechnung 2024 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen mit einem Minderbedarf von 436'902 Franken abgeschlossen werden konnte. Dies unterstreicht unser Engagement, die finanziellen Ressourcen zielgerichtet und effizient einzusetzen. Besonders wichtig ist dies angesichts steigender Ausgaben: Zum einen durch die Abschreibungen für die mobilen Schulräume in Heerbrugg, zum anderen durch die künftigen Abschreibungen für die mobilen Schulräume in Au. Hinzu kommen die Kosten für die Eröffnung der beiden zusätzlichen Klassen sowie die Zulage für Klassenlehrpersonen.

Die erfolgreiche Integration von Schülerinnen und Schülern aus Krisengebieten bleibt ein zentrales Anliegen unserer Schule. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Balgach und Berneck haben wir in den vergangenen Jahren wertvolle Erfahrungen mit unserer Integrationsklasse gesammelt. Sie hat vielen Kindern den Einstieg in unser Schulsystem erleichtert und ihnen sprachliche sowie schulische Unterstützung geboten.

Aufgrund stark rückläufiger Schülerzahlen haben die Schulpräsidien in enger Abstimmung mit den Schulleitungen beschlossen, die gemeinsame Integrationsklasse per Sommer 2025 aufzulösen.

Trotz der Auflösung blicken wir auf eine sehr positive Erfahrung zurück. Die gewonnenen Erkenntnisse und bewährten Strukturen bleiben erhalten, sodass wir bei Bedarf jederzeit bereit sind, eine solche Klasse erneut einzurichten. Unser ver-

bindlicher Schulalltag bildet weiterhin die Grundlage für eine gelungene Integration und stärkt das gegenseitige Verständnis für ein respektvolles Miteinander.

Neben der Integration sind auch nachhaltige Investitionen in die Schulraumentwicklung zentral, um auf das Wachstum und die veränderten Bedürfnisse unserer Schulgemeinschaft zu reagieren. In beiden Dorfteilen arbeiten wir kontinuierlich daran, die Infrastruktur weiterzuentwickeln und an die Anforderungen der Zukunft anzupassen. Denn eine attraktive und leistungsfähige Schule ist ein wesentlicher Faktor für die Lebensqualität in Au-Heerbrugg.

Mein besonderer Dank gilt allen, die unsere Schule in irgendeiner Form unterstützen: den engagierten Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulverwaltungs- und Hauswartinpersonal, Schulrats- und GPK-Mitgliedern sowie allen Eltern und Erziehungsberechtigten. Sie alle tragen dazu bei, dass wir ein bereicherndes Schulumfeld schaffen und die Primarschule Au-Heerbrugg stetig weiterentwickeln können.

Die kommenden Jahre werden von grossen und komplexen Herausforderungen geprägt sein. Deshalb sind wir auf Ihre Unterstützung und den offenen Austausch im politischen Diskurs angewiesen. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass unsere Schule den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht wird und ein Ort bleibt, an dem Bildung, Integration und Gemeinschaft Hand in Hand gehen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Christian Stricker,
Schulratspräsident

Bericht Schulrat



Schulrat bisher (von links): Christoph Sieber, Judith Pizzigrilli, Cornelia Hartmann, Monica Gremminger und Christian Stricker



Schulrat neu (von links): Sandra Iseli, Cornelia Hartmann, Christian Stricker, Monica Gremminger und Silvio Gablick

Wahlen Schulbehörden

Per 31. Dezember 2024 endete eine Amtsdauer der Schulbehörden.

Präsidium und Schulrat

Verabschiedung von Judith Pizzigrilli und Christoph Sieber aus dem Schulrat

Mit dem Jahresende 2024 verabschiedeten wir uns von zwei verdienten Mitgliedern des Schulrates. Judith Pizzigrilli beendete nach sechs Jahren ihre Tätigkeit, während Christoph Sieber nach beeindruckenden sechzehn Jahren sein Amt weitergab.

Judith Pizzigrilli war Mitglied der pädagogischen Kommission. Ihr Einsatz für eine hochwertige Bildung war ein grosser Gewinn für unsere Schule. Christoph Sieber unterstützte den Schulrat als Vizepräsident, war über Jahre in der Baukommission aktiv und für den Bereich Informatik verantwortlich. Sein pragmatischer Ansatz und seine technische Expertise haben zahlreiche Projekte vorangebracht. Wir danken den beiden herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für die Schülerinnen und Schüler, das Personal sowie die Weiterentwicklung unserer Schule. Die Zusammenarbeit war stets

von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägt. Beide haben den Schulrat bereichert. Der Schulrat wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Neuwahlen und Begrüssung neuer Schulratsmitglieder

Am 22. September 2024 fanden die Wahlen der Schulbehörden für die Amtsdauer 2025 – 2028 statt. Der Schulratspräsident, Christian Stricker, sowie die bisherigen Schulratsmitglieder Monica Gremminger und Cornelia Hartmann wurden in ihrem Amt bestätigt. Mit der neuen Amtsperiode treten zwei neue Mitglieder in den Schulrat ein: Sandra Iseli und Silvio Gablick.

- Sandra Iseli bringt umfangreiche Erfahrung aus der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern in verschiedenen Institutionen und Organisationen mit. In ihrem Ressort «Delegationen und Sonderaufgaben» wird sie sich unter anderem um die Vernetzung mit externen Partnern und die Organisation spezifischer Projekte kümmern.
- Silvio Gablick ist ein Fachmann im Bereich Informatik und Infrastruktur. Er wird sich der digitalen Weiterentwicklung und der technischen Ausstattung der Schulanlagen widmen, um moderne und funktionale Lernumgebungen zu gewährleisten.

Konstituierung des Schulrates für die neue Amtsdauer

Die neue Amtsperiode 2025 – 2028 beginnt mit einer klaren Struktur und einem motivierten Schulratsteam. Am 19. November 2024 begrüsst der Schulratspräsident Christian Stricker die gewählten Schulratsmitglieder Monica Gremminger, Cornelia Hartmann, Sandra Iseli und Silvio Gablick zur konstituierenden Sitzung. Dabei betonte er die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Schulrat und dankte den Mitgliedern für ihr Engagement zum Wohl der Schulgemeinde.



Kerzen ziehen 2. Klassen Pfluger - Bucher



Chlausfeier Mittelstufe

Im Rahmen der Konstituierung wurde Monica Gremminger als Vizepräsidentin des Schulrats bestimmt. Die detaillierte Ressortverteilung sieht wie folgt aus:

- Christian Stricker: Schulratspräsident
- Silvio Gablick: Ressort Informatik und Infrastruktur
- Monica Gremminger: Ressort Pädagogik und Sicherheit
- Cornelia Hartmann: Ressort Finanzen und IKS
- Sandra Iseli: Ressort Delegationen und Sonderaufgaben

Grundsätze der Amtsführung

Die Arbeit des Schulrats basiert auf den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere dem Volksschulgesetz und der Gemeindeordnung. Wichtige Prinzipien wie das öffentliche Interesse, das Kollegialprinzip sowie die Wahrung von Vertraulichkeit und Unabhängigkeit leiten das Handeln des Gremiums.

Ausblick auf die Amtsperiode 2025 – 2028

Mit vereinten Kräften möchte der Schulrat die Primarschule Au-Heerbrugg in den kommenden vier Jahren und darüber hinaus weiterentwickeln und als lebendigen Lernort erhalten. Der Schulrat hat sich das Ziel gesetzt, den Schülerinnen und Schülern die besten Voraussetzungen für ihr Lernen und Gedeihen zu bieten, die Bildungsqualität kontinuierlich zu fördern, die Infrastruktur bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen und die Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und weiteren Partnern zu stärken.

Geschäftsprüfungskommission Verabschiedung von Stefan Rohner und Janine Dietsche aus der Geschäftsprüfungskommission

Stefan Rohner (Präsident) und Janine Dietsche (Mitglied) haben ihre Tätigkeit in der Geschäftsprüfungskommission per Ende der Amtsdauer beendet. Für ihren engagierten Einsatz und ihre wertvolle

Arbeit in den vergangenen acht bzw. sechs Jahren danken wir ihnen. Ihr Engagement hat wesentlich zur erfolgreichen Arbeit der Geschäftsprüfungskommission beigetragen.

Neuwahlen und Begrüssung neuer Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Am 22. September 2024 fanden die Wahlen der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2025 – 2028 statt. Judith Facchinetti hat sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung gestellt und ist in ihrem Amt bestätigt worden. Zudem wurden Albin Sopi, Heerbrugg, sowie Alexander Stankovski, Au, neu in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. Ein besonderes Willkommen gilt auch den neu gewählten Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission. Der Schulrat freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



Weihnachtsprojekt Mittelstufe

Die Jahresrechnung 2024 wurde durch die Provida Wirtschaftsprüfung AG revidiert. Die Geschäftsprüfungskommission erfüllt die ihr durch die Gesetzgebung (Art. 54–57 Gemeindegesetz) zugewiesenen Aufgaben und prüft die Amtsführung des Schulrates und der Verwaltung im abgelaufenen Jahr, die Führung des Haushaltes im abgelaufenen Jahr sowie die Anträge des Schulrates über den Voranschlag für das kommende Jahr.

Entschädigungen Schulrat

Die Entschädigungen für die vom Volk gewählten Behörden werden seit 2021 offengelegt (brutto).

Name	Funktion	Grund-lohn	Sitzungs-gelder*	Spesen-vergütung	Total
Christian Stricker	Schulratspräsident (Pensum: 55%)	87'725	1'700	3'000	92'425
Christoph Sieber	Vizepräsident, Ressort Infrastruktur	14'000	700	1'000	15'700
Monica Gremminger	Ressort Delegationen/ Sonderaufgaben	10'000	600	700	11'300
Cornelia Hartmann	Ressort Finanzen	12'000	900	700	13'600
Judith Pizzingrilli	Ressort Pädagogik	10'000	1'100	700	11'800
Stefan Rohner	Präsident GPK	1'000			1'000
Janine Dietsche	Mitglied GPK	1'000			1'000
Judith Facchinetti	Mitglied GPK, Schreiberin	1'000			1'000

* Sitzungsgelder für die ordentlichen Schulratssitzungen sind im pauschalen Grund-lohn enthalten

Themen Schulrat

In seinen Sitzungen behandelte der Schulrat im Jahr 2024 verschiedene Themen und Geschäfte. Neben neun ordentlichen Schulratssitzungen traf sich der Schulrat zu fünf ausserordentlichen Sitzungen, vier Strategiemeetings und fünf Sitzungen aufgrund des Projekts «Einheitsgemeinde». Zudem fanden zahlreiche Sitzungen in den einzelnen Kommissionen statt.

Die verschiedenen Ressorts und Arbeitsgruppen haben die Detailaufgaben in den entsprechenden Teilbereichen vorbereitet und ausgeführt. Dem Gesamtschulrat wurden laufend die nötigen Informationen aus den Ressorts und Arbeitsgruppen übermittelt und wichtige Entscheidungen wurden entsprechend durch den Schulrat gefällt.

An den Schulratssitzungen nehmen die Schulleitungen, die Schulverwaltung sowie zwei Vertreterinnen der Lehrpersonen teil, die eine beratende Funktion übernehmen.

Wir geben Ihnen einen Einblick, welche Themen traktandiert wurden (die Liste ist nicht abschliessend):

Personelles & Personalentwicklung:

- Berufsreflexionen, Weiterbildungen und Massnahmen zur Erhaltung der Gesundheit im Beruf
- Neubesetzung von Stellen in allen Stufen und Bereichen
- Berufsauftrag und Personalpool

Spezifische Fördermassnahmen & Betreuung:

- Bewilligung fördernder Massnahmen
- Beschulungssituation einzelner Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Frühförderprojekt



Tännli setzen Auer Riet 5. Klassen Hutter - Mayer

Zusammenarbeit & Organisation:

- Kommunikation und Zusammenarbeit intern und extern mit Anspruchsgruppen
- Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde (Projekt Einheitsgemeinde)
- Kooperation mit Vereinen
- Organisatorische Entwicklung und Qualitätssicherung

Finanzielle & infrastrukturelle Planung:

- Jahresrechnung und Voranschlag
- Unterhaltsplanung für Bauten
- Verantwortungsvoller Einsatz finanzieller Ressourcen

Regulatorische & strategische Themen:

- Anpassung verschiedener Reglemente und Konzepte
- Schulordnung
- Krisenhandbuch
- Legislaturziele 2021-2024

IT & Digitalisierung:

- IT-Bildungsoffensive
- Schumir

Höhere Kosten durch zusätzliche Klassen

Aufgrund steigender Schülerzahlen entstehen Mehrkosten durch die Einrichtung zusätzlicher Klassen. Ab dem Schuljahr 2025/26 erhalten die Klassenlehrpersonen zudem eine vom Kanton angeordnete zusätzliche Entlastungslektion, um die steigenden Anforderungen im Schulalltag besser bewältigen zu können.

Auch die Kosten für sonderpädagogische Massnahmen steigen. In der Primarschule musste das Pensum der Schulischen Heilpädagogik ausgeweitet werden. Diese Massnahmen sollen eine bestmögliche individuelle Förderung gewährleisten und die Qualität des Unterrichts sicherstellen.

Prüfungsprozess zur Einheitsgemeinde erfolgreich durchgeführt

An der Bürgerversammlung vom 20. März 2023 beauftragten die Stimmberechtigten den Schulrat, die Inkorporation der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg in die Politische Gemeinde Au erneut zu



Mobile Schulräume Blattacker, Heerbrugg

prüfen. Der Schulrat der Primarschulgemeinde nahm diese Aufgabe ernst und führte die Prüfung unvoreingenommen, transparent und systematisch durch. Um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen, wurde die Politische Gemeinde Au frühzeitig in den Prozess einbezogen.

Die Federas, eine Organisation mit langjähriger Expertise in kommunalen Fusionsprozessen, wurde mit der organisatorischen und fachlichen Leitung des gesamten Prozesses betraut.

Die Prüfung und Vorbereitung der Urnenabstimmung umfassten folgende Schritte:

- Informationsveranstaltung mit allen Behördenmitgliedern und Kickoff
- Erhebung bestehender Zusammenarbeitsformen zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde
- Durchführung einer Verwaltungsanalyse in den Bereichen Finanzen,

Liegenschaften, Schulleitung, Schulverwaltung, Hauswartung, Personalwesen, Informatik und Tagesstrukturen

- Vorbereitung und Moderation von separaten Behördenworkshops zur Diskussion der Chancen, Risiken und Rahmenbedingungen einer Einheitsgemeinde
- Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden über Inkorporationsprozesse und die Umsetzung einer Einheitsgemeinde
- Vorbereitung und Leitung einer Behördenkonferenz zu den Rahmenbedingungen und der Entscheidungsfindung der Stimmberechtigten
- Erstellung der Abstimmungsbotschaft und Vorbereitung einer öffentlichen Informationsveranstaltung

Für den Schulrat der Primarschule Au-Heerbrugg und den Gemeinderat Au sprachen die Vorteile und Chancen für einen Zusammenschluss. In kurzer Zeit wurde eine gemeinsame Haltung entwi-

ckelt, um die Einheitsgemeinde Au in die Zukunft zu führen. Beide Behörden verfolgen das Ziel, die Gemeinde weiterzuentwickeln und neue Perspektiven zu eröffnen. Die Einheitsgemeinde nutzt das kumulierte Know-how der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde und schafft Synergieeffekte. Ein Start der Einheitsgemeinde ab 1. Januar 2029 ermöglicht eine sorgfältige Vorbereitung mit den notwendigen personellen und zeitlichen Ressourcen.

Bei der Urnenabstimmung am 22. September 2024 folgten die Stimmberechtigten mit einer soliden Mehrheit von knapp 80 Prozent den Anträgen der beiden Exekutivorgane. Dieses klare Votum erleichtert den Start der Einheitsgemeinde und verleiht ihr eine unbestrittene Legitimation.

Mobile Schulräume – Flexible Lösungen für wachsende Schülerzahlen

Die Gemeinde Au erlebt aufgrund intensiver Bautätigkeit und Zuwanderung ein starkes Bevölkerungswachstum. Dieser Trend spiegelt sich direkt in den steigenden Schülerzahlen an unseren Kindergärten und der Primarschule wider. Schon jetzt stossen wir an die Grenzen unserer Kapazitäten – die bestehenden Schulräume reichen nicht mehr aus, um den zusätzlichen Bedarf zu decken.

Schul- und Betreuungsraumangel in Au

Nachdem im vergangenen Jahr in Heerbrugg mobile Schulräume eingerichtet wurden, stehen wir nun vor einer ähnlichen Herausforderung in Au. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen müssen wir im kommenden Schuljahr 2025/26 sowohl eine zusätzliche 1. Klasse als auch eine zusätzliche 4. Klasse eröffnen. Um diesen Platzbedarf zu decken, setzen wir – analog zu Heerbrugg – in der Übergangsphase auf mobile Schulräume. Die



Mobile Schulräume Blattacker, Heerbrugg



Winterlager 4. und 6. Klassen

positiven Erfahrungen in Heerbrugg erleichtern die Planung in Au und ermöglichen es, ungünstige Aspekte zu vermeiden oder anzupassen.

Errichtung der mobilen Schulräume

Die Bauarbeiten für die mobilen Schulräume in Au beginnen im Mai und sollen bis Juli abgeschlossen sein. Die entsprechenden mobilen Schulräume sind bereits bestellt. Das dreistöckige Gebäude wird auf einem Grundstück an der Bachstrasse errichtet, welches uns die Ortsgemeinde zur Pacht zur Verfügung stellt. Der Standort in unmittelbarer Nähe vom Schulareal Wees bietet eine optimale Anbindung an die bestehende Schulinfrastruktur.

Ein Teil der neuen Räumlichkeiten wird für die Tagesstrukturen genutzt, da wir aufgrund der steigenden Nachfrage eine zweite Abteilung eröffnen müssen, und da die Tagesstrukturen adäquate Räumlichkeiten benötigen, insbesondere im Hinblick auf den bevorstehenden Abriss des alten Hauses am Littenbach. Die

schulergänzende Betreuung ist seit 2024 eine verbindliche Aufgabe der Schulträger, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und den Schülerinnen und Schülern eine bedarfsgerechte Betreuung zu ermöglichen. Diese wird in die geplanten mobilen Schulräume integriert, wodurch wir sowohl den schulischen als auch den betreuungstechnischen Anforderungen gerecht werden können.

Anforderungen an mobile Schulräume

Mobile Schulräume müssen ebenso wie permanente Gebäude die gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Dazu zählen Vorschriften zu Brandschutz, Akustik, Energieeffizienz und anderen baulichen Standards. Als Schulgebäude unterliegen diese Provisorien einer sorgfältigen Planung und Genehmigung nach den geltenden Baugesetzen.

Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit

Ein grosser Vorteil mobiler Schulräume ist ihre flexible Wiederverwendbarkeit. Nach ihrem Einsatz können die Räumlichkeiten entweder an anderen Standorten innerhalb der Gemeinde genutzt oder an Externe weiterverkauft werden. Zudem kann jede Gebäudeetage unabhängig weiterverkauft und individuell weiterverwendet werden.

Finanzielle Auswirkungen und langfristige Planung

Die Schaffung von zusätzlichem Schulraum bleibt eine zentrale Herausforderung, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden und faire Lernbedingungen sicherzustellen. Die Gesamtkosten für die mobilen Schulräume in Au belaufen sich auf CHF 2.9 Millionen – eine dringend notwendige, gebundene Ausgabe, um den Schulbetrieb kurzfristig aufrechtzuerhalten. Langfristige Lösungen erfordern jedoch eine strategische Planung, die der Schulrat konsequent weiterverfolgt.



Besuch Pferdestall, Integrationsklasse



Teilnahme am Auer Adventsmarkt

Dank gezielter Sparmassnahmen in den vergangenen zwei Jahren konnten Kostensteigerungen teilweise abgedeckt werden. Dennoch bleibt der Bedarf an zusätzlichen Schulräumen bestehen. Es wird erwartet, dass in zwei Jahren über 800 Kinder unsere Schule besuchen werden. Um frühzeitig zu handeln, wird die Schulraumerweiterung in Au weiter vorangetrieben, während parallel der Bedarf am Standort Heerbrugg geprüft wird.

Der Schulrat hält deshalb an seiner Strategie fest und erachtet den Erweiterungsbau des Schulareals Wees als dringend notwendig. Dieses Vorhaben wurde im zweiten Halbjahr 2024 wieder aufgenommen und weiterentwickelt. Da mobile Schulprovisorien nur eine Übergangslösung darstellen, braucht es langfristige und tragfähige Investitionen, um eine zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur sicherzustellen.

In der Zwischenzeit und während einer möglichen Bauphase ist die Schule drin-

gend auf zusätzliche Räume angewiesen, um ihren gesetzlichen Auftrag weiterhin erfüllen zu können. Die Pacht des Grundstücks für das mobile Schulraum-Propositorium in Au ist zeitlich begrenzt, was die Bedeutung einer nachhaltigen Lösung unterstreicht. Mit einer vorausschauenden Schulraumplanung agiert der Schulrat verantwortungsvoll auch für kommende Generationen. Die dringend erforderliche Erweiterung des Schulhauses Wees wird deshalb weiterverfolgt. Eine Abstimmung über den dafür notwendigen Kredit ist noch in diesem Jahr geplant. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um weiterhin eine gute Bildung und Betreuung für unsere Kinder zu gewährleisten.

Blick in die Zukunft

Laut dem Amt für Statistik ist bis 2031 mit einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen. Die aktuelle Bautätigkeit sowie die Attraktivität unserer Region mit guten Arbeitsplätzen machen deutlich, dass die Nachfrage nach Schul- und Be-

treuungsräumen auch in den kommenden Jahren bestehen bleibt.

Die Bereitstellung mobiler Schulräume ist daher nicht nur eine kurzfristige Lösung, sondern auch eine strategische Massnahme, um unseren Bildungs- und Betreuungsauftrag zu erfüllen und den Bedürfnissen unserer wachsenden Gemeinde gerecht zu werden. Wir müssen jetzt handeln, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Bildung und Betreuung für alle Kinder sicherzustellen.

Fazit

Die steigenden Schülerzahlen erfordern flexible Lösungen, um den Schulbetrieb optimal zu gestalten. Mit den mobilen Schulräumen in Au schaffen wir kurzfristig die nötige Infrastruktur und treiben gleichzeitig eine langfristige, nachhaltige Schulraumplanung voran. Der Schulrat engagiert sich weiterhin für eine zukunftsorientierte Lösung, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird.

Bericht Infrastruktur



Sponsorenlauf Sporttag Unterstufe Heerbrugg



Autorenlesung 4. Klasse Heerbrugg

Bericht Infrastruktur 2024 Übergabe der Bereichsleitung Hauswartung

Patrick Aschwanden, Bereichsleiter Hauswartung, hat eine neue Herausforderung angenommen und die Primarschule Au-Heerbrugg per Ende Februar 2024 verlassen. Labinot Shala, welcher bereits in der Betreuung der MZH Au tätig war, hat seine Nachfolge angetreten und leitet den Bereich Hauswartung seither erfolgreich. Durch grosses Engagement der beteiligten Mitarbeitenden verlief der Wechsel reibungslos und ohne Unterbrüche im Betrieb.

Neben der neuen Leitung wurde zudem weiteres Personal aufgenommen, das speziell für die Betreuung der MZH Au und Sportanlagen verantwortlich ist. Die Einarbeitung dieser neuen Personen umfasste die Einführung in die vielfältigen Maschinen und Anlagen, um einen sicheren und effizienten Betrieb der Sportanlagen zu gewährleisten.

Die grössten Veränderungen in diesem Jahr waren personeller Natur und nicht bautechnische Anpassungen.

Liegenschaften

Nebst der Errichtung der Mobilien Schulräume Heerbrugg wurden im Jahr 2024 unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- MZH: Storen Südseite erneuert
- Überwachung Heizung, Lüftung und Grundwasserpumpen der Sporthalle auf den neuesten Stand gebracht
- Sporthalle Wees: Überwachung Heizung, Lüftung und Grundwasserpumpen auf den neuesten Stand gebracht
- Sporthalle Au: LED-Umbau Eingangsbereich
- Schulhaus Sonnenberg: teilweise Erneuerung der Storen
- LED-Umbau Eingangsbereich Sporthalle Au
- Wasserschaden im Probelokal: Leitungen vom WC MZH Au wurden innerlich repariert

- Kindergarten Blattacker: Fensterfront aus Holz geölt
- Tagesstrukturen Heerbrugg: Parkett geschliffen
- Schulhaus Sonnenberg: Neue Infotafel installiert
- Schulhaus Wees: 2. Stock neu gestrichen

Bericht Informatik

Projekt Wandtafelssysteme

Das Projekt Wandtafelssysteme wurde 2022 gestartet und wird im Jahr 2025 abgeschlossen.

Projekt Firewall-Zusammenschluss OMR

Der Zusammenschluss mit der Oberstufe Mittelrheintal OMR wurde erfolgreich umgesetzt. Die PSAH kann nun Gebäude mit bis zu 40 Geräten kostengünstig über die Infrastruktur der OMR einbinden und absichern.



Bauernhof 1. Klasse Martin

Projekt Internet-Telefonie

Die 3CX-Telefonie wurde flächendeckend für das Personal eingeführt. Dabei wurden weitere Synergien mit der OMR geschaffen, sodass nun eine gemeinsame Telefonanlage genutzt wird.

Projekt Pupil

Die Einführung von Pupil unter der Leitung von Nadine Tanner wurde für Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schulverwaltung erfolgreich umgesetzt. Die Schulung für rund 80 Lehrpersonen wurde in zwei Gruppen an einem Mittwochnachmittag in der MZH Au durch die PICTS (Pädagogischer ICT-Support) und weitere Verantwortliche durchgeführt.

Informatik PSAH und OMR intensivieren Zusammenarbeit

Im April 2025 werden die Informatik der Primarschule Au-Heerbrugg und jene der OMR zusammengeführt. Beide Schuleinheiten (PSAH und OMR) werden in der Folge von der OMR betreut. Das IT-Team verwaltet dann rund 220

Mitarbeiter- und 1'000 Schülergeräte, sowie die gesamten Netzwerkinfrastrukturen. Die Ursache für diese Fusion geht auf das Jahr 2018 zurück, als die OMR mit den Primarschulen des Einzugsgebiets (Balgach, Berneck, Au-Heerbrugg) ein gemeinsames Medienkonzept erstellten. Dieses Konzept sieht in erster Linie vor, dass die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse ein persönliches Endgerät erhalten und dieses an die OMR mitnehmen. Dadurch ist das Gerät fünf Jahre im Einsatz und muss den Besitzer/Benutzer nicht wechseln. Die Folge davon ist, dass die OMR und die Primarschulen eine gemeinsame Infrastruktur (Schumir = Schulen Mittelrheintal) aufbauten. Der Betrieb dieser Infrastruktur erfordert einiges an Aufwand und intensive Zusammenarbeit der Partnerschulen. Immer mehr technische Bereiche fließen ineinander, eine klare Trennung und Verantwortlichkeit ist kaum mehr möglich.

Aus diesen Gründen wird angestrebt, IT-Dienstleistungen aus einer Hand kom-

men zu lassen. Die OMR übernimmt deshalb per 1. April Michael Kerley (IT PSAH). Zusammen mit Oliver Morandi (IT OMR) bildet er das IT-Team, welches in Zukunft für beide Schuleinheiten verantwortlich sein wird. Im Laufe des Jahres wird noch eine dritte Person – ein reiner Supporter – eingestellt.

Der Vorteil der Zusammenarbeit ist in erster Linie Synergien zu nutzen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 wurden die ersten beiden Projekte (Telefonie, Firewall) gemeinsam umgesetzt. Dabei konnte von tieferen Lizenzkosten, wie auch von geringerem Arbeitsaufwand für die Umsetzung und den Betrieb profitiert werden. Ausserdem kann das grosse Problem «Klumpenrisiko» umgangen werden: Der Ausfall eines IT-Verantwortlichen kann in einem Team besser abgedeckt werden, als wenn dieser allein arbeitet.

Mit der neuen Zusammenarbeit können beide Schulen effizient betreut werden. Eine optimale Team-Organisation und technische Hilfsmittel (Ticketsystem) erlaubt es dem IT-Team, sehr schnell auf Anliegen der Mitarbeiterschaft und Schüler zu reagieren. Der persönliche Kontakt mit dem Personal wird nach wie vor gepflegt.

Bericht der Schulleitungen der Primarschule Au-Heerbrugg



Tag der offenen Tür



Fasnachtsumzug Berneck, 5. Klasse Schöbi

Einblicke in den Schulalltag

Auch im vergangenen Kalenderjahr waren wir wiederum mit verschiedensten Begebenheiten beschäftigt, welche uns stetig forderten oder immer noch beschäftigen. Das kontinuierliche Wachstum der Schülerzahlen sowie des Personalbestandes stellten uns nicht nur raumtechnisch vor grössere Herausforderungen, sondern auch personell im Bezug auf die nach wie vor schwierige Stellenbesetzung, welche wir aber gemeinsam gut meisterten. Auch konnten im Jahr 2024 diverse Veranstaltungen der Primarschule Au-Heerbrugg erfolgreich durchgeführt werden, seien es die verschiedenen Projektstage, Schulreisen, Lager etc. Darüber wird jeweils aktuell in der Schulzeitung PRIMA berichtet. Ein grosses Highlight im vergangenen Jahr waren sicherlich die beiden «Tage der offenen Tür» in Au und Heerbrugg.

Tage der offenen Tür an der Primarschule Au-Heerbrugg

Am 29. November 2024, beziehungsweise

se 2. Dezember 2024 fanden die beiden «Tage der offenen Tür» an der Primarschule Au-Heerbrugg statt. Bei diesen Anlässen hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, diverse Schulräume zu besichtigen, sowie mit Schulleitungen, Schulleitungen und Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen. Damit alle die Möglichkeit hatten, beide Schuleinheiten zu besuchen, wurden die Türen an unterschiedlichen Daten geöffnet. In Heerbrugg wurde der «Tag der offenen Tür» gleich mit der Eröffnung des Adventsfensters verbunden. Deshalb fand dieser Abend in Heerbrugg in einem grösseren Rahmen statt.

Digitalisierung

Wie bereits in der Schulzeitung PRIMA vom November publiziert, wird seit Ende der Herbstferien die Schulmanagement Software Pupil in der Schulgemeinde Au-Heerbrugg eingesetzt. Die Software vereinfacht Schulabläufe, Verwaltung von Schülerinnen und Schülern sowie zukünftig auch die Kommunikation zwi-

schen Elternhaus und Schule. Nachdem die Lehrpersonen an Weiterbildungen erste Erfahrungen gesammelt haben, werden auch die Eltern mit Hilfe von «Pupil Connect» die Vorteile nutzen können. Dies ermöglicht eine sichere Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Ebenso haben wir uns im vergangenen Kalenderjahr mit dem Pflichtenheft des PICTS (Pädagogischer ICT-Support) beschäftigt. Der PICTS hat die Aufgabe, pädagogische Bedürfnisse mit technischen Lösungen zu ergänzen und Lehrpersonen in Anwendungsfragen rund um den Computer zu beraten.

Herausforderungen

Die Arbeit mit Kindergartenkindern, die Verhaltensauffälligkeiten zeigen, stellt vor allem für die Kindergartenlehrpersonen eine immer grössere Herausforderung dar. Erzieherinnen und Erzieher müssen oft viel Geduld und Einfühlungsvermögen aufbringen, um die Ursachen für das Verhalten zu verstehen und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen.



Besuch der Gemeinde, 4. Klasse F. Heeb

Zudem ist die Zusammenarbeit mit den Eltern entscheidend, um schon früh ein ganzheitliches Bild des Kindes zu erhalten und gemeinsam Strategien zu entwickeln. Aber nicht nur die Herausforderungen auf der Kindergartenstufe, sondern in der gesamten Volksschule sind für alle Beteiligten gestiegen. Sei es für die Schulleitungen in der operativen Führung oder für die Klassenlehrpersonen. Deshalb hat die Regierung auf Vorschlag des Bildungsrates ab dem kommenden Sommer 2025 für Klassenlehrpersonen eine zweite Entlastungslektion beschlossen. Dank des Einsatzes von Zivildienstleistenden oder Klassenassistenten kann die Belastung während des Unterrichtes ebenfalls reduziert werden. Jedoch ist eine solche Massnahme immer mit entsprechenden Zusatzkosten verbunden.

Personelles

Ende des Schuljahres 2023/24 (Juli 2024) standen einige Lehrpersonenwechsel an. Drei Lehrpersonen durften in den wohlverdienten Ruhestand, andere er-

hielten Nachwuchs oder traten eine neue Herausforderung an oder nahmen innerhalb des Teams eine neue Aufgabe wahr. Auch in den kommenden Jahren bleibt die Rekrutierung von gutem Lehrpersonal eine grosse Herausforderung. Der Lehrpersonenmangel in der Schweiz ist akut. Bis 2031 rechnet das Bundesamt für Statistik mit 10'000 fehlenden Lehrpersonen. In vielen Kantonen unterrichten inzwischen auch Personen, die noch im Studium sind, pensionierte Lehrpersonen und Quereinsteigende ohne Lehrdiplom.

Klassenplanung

Zurzeit besuchen in der Primarschule Au-Heerbrugg vom Kindergarten bis zur Mittelstufe rund 710 Schülerinnen und Schüler in gesamthaft 40 Schulklassen den Volksschulunterricht. Aktuell sind ungefähr 160 Mitarbeitende für die Primarschule Au-Heerbrugg tätig. Der Schulrat und die Schulleitung haben sich mit der Klassenplanung im kommenden Schuljahr 2025/26 befasst. Aufgrund der

steigenden Schülerzahlen müssen wir sowohl eine zusätzliche 1. Klasse als auch eine zusätzliche 4. Klasse eröffnen. Daher werden die jetzigen 3. Klassen in Au ab Sommer 2025 auf der Mittelstufe in drei Klassenzügen geführt, sodass sich die Klassengrössen dann wieder im normalen Rahmen bewegen.

Dank

Zum Schluss möchten wir all unseren Kolleginnen und Kollegen der Primarschule Au-Heerbrugg unseren Dank für ihre tägliche Arbeit aussprechen. Es gibt sicher nichts Schöneres, als mit den Kindern arbeiten zu dürfen, allerdings ist diese Arbeit oft mit Mühe und Anstrengung verbunden. Schon lange geht es im Unterricht nicht mehr allein um die reine Stoffvermittlung, gefordert sind heute auch psychologische Fähigkeiten, viel Fingerspitzengefühl und aussergewöhnlich grosses Engagement.

Danken möchten wir auch dem Schulrat, der den Anliegen der Primarschule Au-Heerbrugg immer sehr offen und positiv gegenübersteht. Ein grosser Dank geht auch an die Schulverwaltung und an unser Hauswartsteam. Den Eltern danken wir für die offene und gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen im Speziellen und der Schule im Allgemeinen. Wir danken auch unseren Schülerinnen und Schülern. Sie sind es, die uns immer wieder Momente der Freude und der stillen Anerkennung schenken.

Nadine Tanner,
Schulleiterin Heerbrugg
Andreas Schmid, Schulleiter Au
Sven Ender, Schulleiter Au
Kathrin Hardegger,
Schulleiterin Au-Heerbrugg

Bericht Tagesstrukturen Au-Heerbrugg



Bastelarbeiten

«Kinder haben nur eine Kindheit. Darum mach sie unvergesslich.»
(Unbekannt)

Rückblick

Im ersten Quartal waren wir mit grossen Veränderungen konfrontiert. Einerseits waren diese durch personelle Wechsel hervorgerufen und zum anderen durch den Zuwachs an weiteren Mitarbeitenden für die Erweiterung des Mittagstisches in der Sporthalle Au. Wir durften im Jahr 2024 viele neue Mitarbeitende in unserem Team begrüßen.

Im März haben wir den Mittagstisch um einen weiteren provisorischen Standort erweitert. Der Eingangsbereich der Sporthalle dient derzeit als zusätzlicher Mittagstisch. Diese vorübergehende Situation stellt uns vor die grosse Herausforderung, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Dank des grossen Engagements unseres Teams gelingt es uns jedoch gut, diese Anforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Der Förderraum liefert seit März das Essen an die jeweiligen Mittagstischstandorte. Der Förderraum ist eine gemeinnützige Organisation, welche Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf bei der Integration in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt begleitet und unterstützt. Wir sind dankbar für diese ausgesprochen gute Zusammenarbeit.

Ab dem Schuljahr 2024/25 musste die Tagesstruktur Heerbrugg auf Grund des erhöhten Bedarfs erweitert werden. Durch den Wechsel des Einschulungsjahres in die mobilen Schulräume Blattacker wurden zusätzliche Räumlichkeiten im bestehenden Gebäude der Tagesstruktur frei. So findet eine weitere Gruppe im gleichen Gebäude Platz und allen angemeldeten Kindern konnte eine Betreuung ermöglicht werden. Zusätzlich konnte dadurch für Auer Kinder, die auf der Warteliste standen, ebenfalls eine Betreuung organisiert werden. Der Schulbus holt die Auer Schülerinnen und Schüler nach der Schule ab und fährt sie nach Heerbrugg.

Die Tagesstrukturen blicken auf zwei besondere Ereignisse mit grossartiger Resonanz zurück:

Besuchstag in Au

Im Juni fand erneut der Besuchstag in Au statt, der mit rund 90 Teilnehmenden auf grosse Begeisterung stiess. Ein Höhepunkt war das vielfältige Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, die von den Eltern liebevoll zubereitet und mitgebracht wurden. Es war ein Anlass, der Gemeinschaft, Austausch und kulturelle Vielfalt erlebbar machte.

15-jähriges Jubiläumsfest in Heerbrugg

Am 7. September 2024 feierten die Tagesstrukturen in Heerbrugg ihr 15-jähriges Bestehen. Bei traumhaftem Wetter lockte das Fest mit zahlreichen Attraktionen und einer breiten Auswahl an Verpflegungsmöglichkeiten eine beeindruckende Anzahl an Besucherinnen und Besucher an. Die überwältigende Resonanz machte den Anlass zu einem



Jubiläumfest



Jubiläumfest

unvergesslichen Erlebnis und zeigte die starke Verbundenheit der Gemeinschaft mit den Tagesstrukturen.

Beide Veranstaltungen unterstreichen die Bedeutung der Tagesstrukturen als Ort der Begegnung, des Miteinanders und der gemeinsamen Freude. Sie sind ein wertvoller Beitrag zur Förderung des sozialen Zusammenhalts.

Die Tagesstruktur

Die Tagesstruktur ist eine familienergänzende Betreuung und basiert auf einer ganzheitlichen und unterstützenden Herangehensweise an die Betreuung und Förderung von Kindern. Ziel ist, den Kindern einen Lebensraum zu schaffen, in dem sie ihre eigene Persönlichkeit entfalten, selbständiges, kritisches Denken entwickeln und kreative Ausdrucksformen bilden können. Sie lernen Beziehungen aufzubauen, soziales Verhalten und das Austragen von Konflikten. Wir sehen in jedem Kind eine individuelle, nach Entfaltung strebende Persönlichkeit,

deren Anspruch auf Autonomie und Entwicklung im jeweiligen Tempo für uns massgebend ist.

In den Tagesstrukturen werden den Kindern viele Erfahrungsräume angeboten, damit fördern und vertiefen wir die sozialen, emotionalen, kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Wir schaffen eine natürliche Atmosphäre und holen das Kind dort ab, wo es in seiner Entwicklung steht. Es dient mehreren wichtigen Zielen:

1. *Unterstützung der Eltern:* Die Tagesstrukturen ergänzen die Betreuungs- und Erziehungsaufgaben der Eltern, insbesondere in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie schaffen Entlastung und bieten Kindern eine sichere Umgebung, wenn die Eltern beruflich eingespannt sind.
2. *Förderung der Kinder:* Im Mittelpunkt steht die Unterstützung der Kinder in ihrer geistigen, seelischen, körperlichen und persönlichen Entwicklung. Ziel ist es, ihre Eigenständigkeit und

ihr Selbstbewusstsein zu stärken, indem sie in ihrer Einzigartigkeit akzeptiert und gefördert werden.

3. *Soziale Integration und Gruppendynamik:* Die Tagesstrukturen bieten einen Raum, in dem soziale Kontakte entstehen und gepflegt werden. Durch gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten wird das Gruppengefühl gestärkt, was wiederum die soziale Kompetenz und Empathie der Kinder fördert.
4. *Lern- und Spielmöglichkeiten:* Das Angebot schafft vielfältige Gelegenheiten zum Lernen, Spielen, Wahrnehmen und Begreifen. Dabei wird eine Balance zwischen Struktur und individueller Freiheit angestrebt. Zudem ermöglicht die Tagesstruktur spielerische Hilfestellung in der Förderung von sprachlichen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten.
5. *Respekt und Vielfalt:* Die Tagesstrukturen legen grossen Wert auf den respektvollen Umgang miteinander. Kinder lernen, andere in ihrer Einzig-



Bastelarbeiten

artigkeit zu akzeptieren und Vielfalt als Bereicherung zu erleben. Dies beinhaltet unter anderem die Gleichstellung von Mädchen und Knaben, die Achtung der verschiedenen Kulturen und Religionen, die Mitbestimmungsrechte der Kinder und die Beachtung der Individualität und Würde.

Durch diese Prinzipien trägt die Tagesstruktur dazu bei, Kindern eine fördernde und geborgene Umgebung zu bieten, die sowohl die individuellen Bedürfnisse als auch die Anforderungen des sozialen Miteinanders berücksichtigt.

Öffnungszeiten

Während der Schulwochen sind die Tagesstrukturen ab 06.45 bis 07.45 Uhr und wieder von 11.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Vor Feiertagen schliesst die Tagesstruktur bereits um 17.00 Uhr. In den Ferien sind die Tagesstrukturen von 07.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und können mit einer separaten Anmeldung gebucht werden. Es werden Projekte und ver-

schiedene Ausflüge geplant und durchgeführt. Die Tagesstrukturen sind im Sommer in der 3. bis 5. Ferienwoche und zwischen Weihnachten und Neujahr beide Wochen geschlossen.

Veronica Lippuner,
Bereichsleitung Tagesstrukturen

Schulbetrieb

Klassenorganisation

Schuljahr 2024/25

In diesem Schuljahr sind total 101 Kinder in das 1. Kindergartenjahr eingetreten. In Au waren es 59 Kinder und in Heerbrugg 42 Kinder. Total werden elf Kindergärten geführt.

98 Kinder wurden in die 1. Klasse eingeteilt. 15 Kinder besuchen das Einschulungsjahr und sieben Kinder werden in der Kleinklasse unterrichtet. Die Schulgemeinde Au-Heerbrugg führt total 25 Primarklassen (1. – 6. Klasse), eine Kleinklasse gemeinsam mit Berneck und eine Integrationsklasse gemeinsam mit Bern- eck und Balgach (bis Sommer 2025).

In den mobilen Räumen wird eine regionale Integrationsklasse mit Berneck und Balgach geführt. Die Kinder besuchen teilweise die Integrationsklasse und ergänzend, eine dem Alter entsprechende Stamm- klasse in der entsprechenden Wohn- gemeinde. Zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2024 sind 42 Kinder zugezogen, 25 sind weg- gezogen.

Schülerzahlen

Stand 31.12.2024

Kindergarten				Total	182
				KG1	KG2
Kindergärten	Blattacker	Heerbrugg	Sara Beck	9	9
	Blattacker	Heerbrugg	Katrin Tschan	9	11
	Blattacker	Heerbrugg	Fabienne Zingg	8	10
	mobile Räume	Heerbrugg	Jasminka Scheel	9	
Kindergärten	Giessen	Au	Larissa Koch	10	9
	Giessen	Au	Evi Winterberg	10	7
Kindergarten	Weed	Heerbrugg	Irene Weder	7	10
Kindergärten	Wees	Au	Iris Aerni	7	13
	Wees	Au	Léa Letourneau	9	12
	Wees	Au	Caroline Spirig	12	10
	Wees	Au	Maja Sulser	9	
				101	81

Primarschule				Total	562
Kleinklasse 1 – 4	mobile Räume	Heerbrugg	Alice Semler	7	
Integrationsklasse (SuS von Berneck und Balgach)	mobile Räume	Heerbrugg	Suma Wittwer	6	
Einschulungsjahr	mobile Räume SH Wees	Heerbrugg	Monika Rina	8	
		Au	Monica Keller	7	
1. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Katrin Stachl	21	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Ursula Rohner	18	
	SH Wees	Au	Katharina Gemein	19	
	SH Wees	Au	Elisabeth Gloor	20	
	SH Wees	Au	Sarah Stieger	20	
2. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Dominik Huber	19	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Salome Lutz	19	
	SH Wees	Au	Judith Bucher	20	
	SH Wees	Au	Yvonne Martin	21	
3. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Jacqueline Seewer	19	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Petra Lüthi	19	
	SH Wees	Au	Melanie Geeler	25	
	SH Wees	Au	Rainer Oberhauser	25	
4. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Miranda Heeb	17	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Ramona Messmer	18	
	SH Haslach	Au	Sven Ender	22	
	SH Haslach	Au	Sandra Rimle	23	
5. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Fabienne Heeb	17	
	SH Blattacker	Heerbrugg	David Hungerbühler	18	
	SH Haslach	Au	Yannick Hutter	25	
	SH Haslach	Au	Magdalena Mayer	24	
6. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Eileen Aigbe	14	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Eileen Bell	17	
	SH Haslach	Au	Stefanie Schöbi	21	
	SH Haslach	Au	Michaela Sebek	20	
5. – 6. Kleinklasse Berneck				8	
Sonderschulen / Heime				25	
Total Schülerinnen und Schüler der Primarschule Au-Heerbrugg (ohne doppelter Gewichtung der Sonderschüler*innen)				744	

Es werden 15 Kinder privat beschult.

Personelles



Sonderwoche Kindergarten



Laternenumzug Kindergarten

Austritte

- Brigitte Amann, Tagesstrukturen, nach 13 Jahren
- Patrick Aschwanden, Leitung Hauswartung, nach vier Jahren
- Regula Caminada, Förderlehrperson in Au, nach sechs Monaten
- Janine Dietsche, GPK Mitglied, nach sechs Jahren
- Drexlmaier Bianca, Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker, nach drei Jahren
- Selina Duschletta, StV. Lehrperson im Kindergarten Wees, nach fünf Monaten
- Alessio Eggenberger, Lernender Hauswartung, nach zwei Jahren
- Joel Federer, Zivildienstleistender, nach sechs Monaten
- Rafaela Jenni, Tagesstrukturen, nach vier Jahren
- Monica Köppel, Lehrperson Kleinklasse, nach fünf Jahren
- Denia Mia Lambert, Tagesstrukturen, nach vier Monaten
- Annabell Maier, Tagesstrukturen, nach zehn Monaten
- Claudia Matt, Lehrperson Kleinklasse, nach zwölf Jahren
- Roger Müller, Primarlehrperson im Schulhaus Wees, nach zwölf Jahren
- Liljana Näf, Tagesstrukturen, nach drei Monaten
- Judith Pizzingrilli, Schulratsmitglied, nach sechs Jahren
- Stefan Rohner, GPK Mitglied, nach acht Jahren
- Monica Schegg, Lehrperson TTG im Schulhaus Blattacker, nach zwei Jahren
- Livia Schmid, Primarlehrperson im Schulhaus Sonnenberg, nach einem Jahr
- Christoph Sieber, Schulratsmitglied, nach 16 Jahren
- Nadine Söldi, Tagesstrukturen, nach zwei Jahren
- Maria Steger, Lehrperson Einschulungsjahr Au, nach drei Jahren
- Kymete-Kim Stojkaj, Klassenassistent, nach drei Jahren
- Mariangela Thoma, Lehrperson Kindergarten Blattacker, nach vier Jahren
- Tanja Tschann, Lehrperson Integrationsklasse, nach zwei Jahren
- Simone Weber, Förderlehrperson Au, nach 21 Jahren
- Debora Weigel, Schulische Heilpädagogin, nach zwei Jahren
- Merith Widmer, Förderlehrperson Au, nach 21 Jahren
- Cristina Winiger, Klassenassistent, nach einem Jahr

Neueintritte

- Zainab Al Aasaly, Tagesstrukturen, per 1. November 2024
- Valérie Baumann, Tagesstrukturen, per 1. Mai 2024
- Claudine Blank, Tagesstrukturen, per 1. November 2024
- Vanessa Bösch, Primarlehrperson im Schulhaus Sonnenberg, per 1. August 2024
- Meltem Bulut, Tagesstrukturen, per 1. August 2024

- Regula Caminada, Förderlehrperson Au, per 1. Februar 2024
- Désirée Durot, Lehrperson im Kindergarten Wees, per 1. August 2024
- Selina Duschletta, StV. Lehrperson im Kindergarten Wees, per 1. August 2024
- Nadine Düsel, Lehrperson im Kindergarten Blattacker, per 1. August 2024
- Silke Eggenberger, Klassenassistenz, per 1. August 2024
- Yvonne Eugster, Klassenassistenz, per 1. August 2024
- Ata Fatma, Tagesstrukturen, per 1. November 2024
- Melanie Geeler, Primarlehrperson im Schulhaus Wees, per 1. August 2024
- Kai Gremminger, Mitarbeiter Hauswartung, per 1. Mai 2024
- Birgit Gruler, Tagesstrukturen, per 1. März 2024
- Beverly Adriana Noemi Gschwend, Tagesstrukturen, per 1. März 2024
- Fabienne Handermann, Klassenassistenz, per 1. August 2024
- Kathrin Hardegger, Schulleiterin, per 12. August 2024
- Jeannette Kuster, Lehrperson TTG in Heerbrugg, per 1. August 2024
- Denia Mia Lambert, Tagesstrukturen, per 1. August 2024
- Gabriela Lamorte, Tagesstrukturen, per 1. November 2024
- Léa Letourneau, Lehrperson im Kindergarten Wees, per 1. August 2024
- Petra Lüthi, Primarlehrperson im Schulhaus Sonnenberg, per 1. August 2024
- Annabell Maier, Tagesstrukturen, per 1. März 2024
- Simone Maier, Schulische Heilpädagogin, per 1. Dezember 2024
- Magdalena Mayer, Primarlehrperson im Schulhaus Haslach, per 1. August 2024
- Liljana Näf, Tagesstrukturen, per 1. August 2024
- Sandra Rimle, Primarlehrperson im Schulhaus Haslach, per 1. August 2024
- Liridona Saiti, Primarlehrperson im Schulhaus Sonnenberg, per 1. August 2024
- Luca Sartorius, Lernender Hauswartung, per 1. August 2024
- Jasminka Scheel, Lehrperson im Kindergarten mobile Schulräume, per 1. August 2024
- Monika Schmidheiny, Lehrperson TTG Heerbrugg, per 1. August 2024
- Alice Malina Semler, Lehrperson Kleinklasse, per 1. August 2024
- Carolyn Signer, Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker, per 1. August 2024
- Caroline Spirig, Lehrperson im Kindergarten Wees, per 1. August 2024
- Maja Sulser, Lehrperson im Kindergarten Wees, 1. August 2024
- Fabrizio Tino, Tagesstrukturen, per 1. August 2024
- Julia Walch, Schulische Heilpädagogin Heerbrugg, per 22. April 2024
- Stephanie Waltersperger, Lehrperson Kleinlasse, per 1. August 2024
- Bettina Weber, Tagesstrukturen, per 1. März 2024
- Michaela Weder, Tagesstrukturen, per 1. Februar 2024
- Bryan Willi, Zivildienstleistender, per 28. Oktober 2024
- Suma Wittwer, Lehrperson Integrationsklasse, per 1. August 2024
- Loris Zenunaj, Zivildienstleistender, per 5. Februar 2024

Dankeschön



Der Primarschulrat Au-Heerbrugg möchte sich an dieser Stelle herzlich bedanken bei

- allen Mitarbeitenden der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg für ihre wertvolle Arbeit zugunsten der Schulkinder und somit auch für unsere Zukunft
- den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für die kritische Prüfung der Geschäftstätigkeit zur Qualitätsverbesserung unserer Arbeit
- allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die bei den verschiedenen Schulanlässen und anderen Aufgaben tatkräftig zum guten Gelingen beitragen
- Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger und geschätzte Eltern, für Ihr Wohlwollen und das Vertrauen.

Die Schule soll auch weiterhin ein Ort bleiben, wo gerne gearbeitet wird und wo unsere Kinder Bildung und Erziehung erhalten, welche sie zu lebensstüchtigen Menschen macht.

Der Schulrat

Ferien, Feiertage und schulfreie Tage

Schuljahr 2024 / 2025							
Unterrichtsbeginn	Mo	12. August	2024				
Herbstferien	Sa	28. September	2024	-	So	20. Oktober	2024
Allerheiligen	Fr	1. November	2024				
Weihnachtsferien	Sa	21. Dezember	2024	-	So	5. Januar	2025
Winterferien (KW 5)	Sa	25. Januar	2025	-	So	2. Februar	2025
Frühlingsferien (KW 15/16)	Sa	5. April	2025	-	Mo	21. April	2025
Feiertagsbrücke Auffahrt	Do	29. Mai	2025	-	So	1. Juni	2025
Pfingstmontag	Mo	9. Juni	2025				
Sommerferien	Sa	5. Juli	2025	-	So	10. August	2025

Schuljahr 2025 / 2026							
Unterrichtsbeginn	Mo	11. August	2025				
Herbstferien	Sa	27. September	2025	-	So	19. Oktober	2025
Allerheiligen	Sa	01. November	2025				
Weihnachtsferien	Sa	20. Dezember	2025	-	So	4. Januar	2026
Winterferien (KW 5)	Sa	24. Januar	2026	-	So	1. Februar	2026
Frühlingsferien (KW 15/16)	Sa	04. April	2026	-	So	19. April	2026
Feiertagsbrücke Auffahrt	Do	14. Mai	2026	-	So	17. Mai	2026
Pfingstmontag	Mo	25. Mai	2026				
Sommerferien	Sa	04. Juli	2026	-	So	9. August	2026

Schuljahr 2026 / 2027							
Unterrichtsbeginn	Mo	10. August	2026				
Herbstferien	Sa	26. September	2026	-	So	18. Oktober	2026
Allerheiligen	Sa	01. November	2026				
Weihnachtsferien	Sa	19. Dezember	2026	-	So	03. Januar	2027
Winterferien (KW 5)	Sa	30. Januar	2027	-	So	07. Februar	2027
Ostern	Sa	26. März	2027	-	So	29. März	2027
Frühlingsferien (KW 15/16)	Sa	10. April	2027	-	So	25. April	2027
Feiertagsbrücke Auffahrt	Do	06. Mai	2027	-	So	09. Mai	2027
Pfingstmontag	Mo	17. Mai	2027				
Sommerferien	Sa	10. Juli	2027	-	So	15. August	2027

Der Schulunterricht vor den Sommerferien endet jeweils bereits am Freitagmittag.
 Angegeben ist der erste und der letzte Ferientag. Änderungen vorbehalten.

FINANZBERICHT UND BUDGET

Zusammenfassung | Ergebnisse Finanzbedarf

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Erfolgsrechnung			
Rückerstattung Ertragsüberschuss 2024		436'902.73	
Total Aufwand (ohne Rückerstattung)	15'042'300.00	14'745'027.42	16'241'200.00
Total Aufwand	15'042'300.00	15'181'930.15	16'241'200.00
Total Ertrag (ohne Finanzbedarf)	951'300.00	1'090'930.15	706'200.00
Finanzbedarfsanmeldung	14'091'000.00	14'091'000.00	15'535'000.00
Total Ertrag	15'042'300.00	15'181'930.15	16'241'200.00
Investitionsrechnung			
Total Ausgaben	1'593'200.00	1'531'760.92	3'399'500.00
Total Einnahmen	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	1'593'200.00	1'531'760.92	3'399'500.00

	Anzahl Schulkinder	Anzahl Einwohner	Anteile Pol. Gemeinden
Zuweisung Rechnungsergebnis 2024			
Rückerstattung aufgrund Schüler- und Einwohnerzahlen per 31.12.2023			436'902.73
Politische Gemeinde Au	698	8'371	417'098.33
Politische Gemeinde Balgach	9	160	5'731.45
Politische Gemeinde Berneck	23	298	14'072.95
Finanzbedarfsanmeldung 2025			
Gemäss Gemeindegesetz wird seit 1.1.2019 folgender Verteilschlüssel angewendet:			
70% des Finanzbedarfs aufgrund der Schülerzahlen (bei doppelter Gewichtung von Sonderschülern)			
30% des Finanzbedarfs aufgrund der Einwohnerzahl auf dem Gebiet der Schulgemeinde			
Total Finanzbedarf 2025			15'535'000.00
Politische Gemeinde Au	727	8'494	14'878'980.60
Politische Gemeinde Balgach	8	149	192'727.60
Politische Gemeinde Berneck	22	282	463'291.80

2-stufige Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025 Artengliederung

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	-14'948'800.00	-15'083'607.60	-16'129'200.00
Personalaufwand	-9'761'100.00	-9'618'895.54	-10'303'220.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'992'200.00	-1'814'144.96	-2'547'880.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'014'400.00	-1'011'039.10	-1'113'200.00
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Transferaufwand	-2'097'000.00	-2'555'428.00	-2'140'900.00
Interne Verrechnungen Aufwand	-84'100.00	-84'100.00	-24'000.00
Betrieblicher Ertrag	15'018'300.00	15'161'612.60	16'217'200.00
Entgelte	428'400.00	541'713.50	426'300.00
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	260.00	0.00
Transferertrag	14'505'800.00	14'535'539.10	15'766'900.00
Interne Verrechnungen Ertrag	84'100.00	84'100.00	24'000.00
Betriebsergebnis	69'500.00	78'005.00	88'000.00
Finanzierung			
Finanzaufwand	-93'500.00	-98'323.55	-112'000.00
Finanzertrag	24'000.00	20'318.55	24'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	-69'500.00	-78'005.00	-88'000.00
Zusammenfassung			
Total Aufwand	-15'042'300.00	-15'181'931.15	-16'241'200.00
Total Ertrag	15'042'300.00	15'181'931.15	16'241'200.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00

Kommentar zur 2-stufigen Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem etwas geringeren Personalaufwand ab als budgetiert.

Der Sach- und Betriebsaufwand ist ebenfalls tiefer als budgetiert. Teilweise konnten geplante Vorhaben nicht umgesetzt werden. Ebenfalls trägt das Kostenbewusstsein aller Beteiligten dazu bei, dass die Mittel möglichst effizient eingesetzt werden. In den Entgelten enthalten sind Erträge für die Betreuung in den Tagesstrukturen, Schulgelder, Vermietungen aber auch Rückerstattungen von Personal- und Sachversicherungen. Letztere haben dazu beigetragen, dass die Entgelte höher als budgetiert ausgefallen sind.

Im Transferaufwand ist die Rückerstattung des Rechnungsergebnisses (CHF 436'902.73) an die Politischen Gemeinden eingerechnet. Insgesamt entspricht das Ergebnis einer Budgetabweichung von 3.1%

(Detaillierte Erläuterungen zur Rechnung, siehe Kommentare ab Seite 29)

Kommentar zum Budget 2025

Der Schulrat hat dem Personal, gemäss den Empfehlungen des Kantons, den Teuerungsausgleich gewährt und teilweise individuelle Lohnanpassungen vorgenommen. Sämtlichen Lehrpersonen wurde der Stufenanstieg gewährt.

Im Budget berücksichtigt sind ebenfalls die Eröffnung von zwei weiteren Klassen und einer zweiten Abteilung Tagesstrukturen in Au sowie die vom Kanton beschlossene Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen.

Ebenfalls steigen die Abschreibungen. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf die Abschreibungen für die Mobilien Schulräume in Heerbrugg.

Der Schulrat geht bei den mobilen Schulräumen Heerbrugg von einer Nutzungsdauer von insgesamt zehn Jahren aus. Ab 2025 wird eine Raumplanung für den Dorfteil Heerbrugg in Zusammenarbeit mit der OMR erarbeitet.

Beim geplanten Provisorium mobile Schulräume Au, geht der Schulrat von einer Nutzungsdauer von insgesamt zehn Jahren aus.

(Detaillierte Erläuterungen und Kommentare zum Budget 2025 auf Seite 29)

Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025

Funktionale Gliederung

Budget 2024			Rechnung 2024		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15'042'300.00	15'042'300.00	Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg	15'181'931.15	15'181'931.15	16'241'200.00	16'241'200.00
295'800.00		0 Allgemeine Verwaltung	303'785.87	3'274.20	303'400.00	
43'000.00		011 Legislative	56'537.10		49'100.00	
30'000.00		01100 Bürgerversammlung. Abstimmungen und Wahlen	32'910.90		34'100.00	
13'000.00		01110 Geschäftsprüfungskommission. Revisionsstelle	23'626.20		15'000.00	
252'800.00		012 Exekutive	247'248.77	3'274.20	254'300.00	
252'800.00		01210 Schulrat	247'248.77	3'274.20	254'300.00	

Kommentare zur Rechnung 2024

011 Legislative

Mehraufwand CHF 13'537.10

- Drucksachen Wahlen und Abstimmung betreffend Einheitsgemeinde, zusätzliche Ausgabe Schulzeitung PRIMA. Honorar Revisionsstelle höher als budgetiert (aufgrund Grösse der Schule und Personalbestand umfangreicherer Prüfungsumfang), Anpassung Honorar GPK

012 Exekutive

Minderaufwand netto CHF 8'825.43

- Projekt Schulraumentwicklung Heerbrugg wurde noch nicht lanciert, Unterstützung Kommunikation günstiger als budgetiert

Kommentare zum Budget 2025*

011 Legislative

Mehraufwand CHF 6'100 (gegenüber Budget 2024)

- Es ist geplant, die Schulzeitung PRIMA weiterhin zwei Mal jährlich zu publizieren.
- Zusätzliche Kosten Information und Abstimmung Antrag Kredit betreffend Erweiterungsbau Schulanlage Wees.

012 Exekutive

Mehraufwand CHF 1'500 (gegenüber Budget 2024)

- Kosten für die Begleitung in Sachen Einheitsgemeinde entfallen, im Budget enthalten sind jedoch Ausgaben für ein gemeinsames Projekt Schulraumentwicklung zusammen mit der OMR und Kosten für ein Projekt Schulentwicklung (pädagogisch).

Budget 2024				Rechnung 2024		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14'601'800.00	946'800.00	2	Bildung	14'297'119.80	1'082'496.35	15'777'900.00	700'700.00
1'341'200.00	4'500.00	21100	Kindergarten	1'432'239.62	31'957.12	1'616'100.00	4'500.00
4'493'800.00	33'600.00	21200	Primarstufe	4'410'470.80	44'570.40	4'760'700.00	3'000.00
328'600.00		21400	Musikschule	341'898.70		364'500.00	

Kommentare zur Rechnung 2024

21100 Kindergarten

Mehraufwand CHF 91'039.62

Mehrertrag CHF 27'457.10

Mehraufwand netto CHF 63'582.50

- Es konnte jüngeres Personal sowohl bei den Festanstellungen als auch den Stellvertretungen rekrutiert werden. Höhere Rückerstattung für Mutterschafts-Entschädigungen und gleichzeitig geringere Kosten bei den Personalversicherungen.

21200 Primarschule

Minderaufwand CHF 83'329.20

Mehrertrag CHF 10'970.40

Minderaufwand netto CHF 94'299.60

- Im Schuljahr 2024/2025 gab es aussergewöhnlich viele Personalmutationen. Die Personalrekrutierung wird zunehmend schwieriger. Einige Stellen konnten mit jüngeren Personal, weitere Stellen mussten mit Personal ohne gültige EDK-Anerkennung besetzt werden.
- Auch auf Stufe Primarschule gab es längere Krankheitsausfälle und entsprechend höhere Rückerstattungen.

21400 Musikschule

Mehraufwand CHF 13'298.70

- Gemäss Abschlussrechnung der Musikschule, mehr Instrumentalschüler

Kommentare zum Budget 2025*

21100 Kindergarten

Mehraufwand netto CHF 211'300 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand netto CHF 274'900 (gegenüber Budget 2024)

- Stufenanstieg und Teuerungsausgleich Lehrpersonen, zusätzliche Kindergartenklassen Schuleinheit Au und Heerbrugg für das ganze Jahr (ab Schuljahr 24/25). Hinzu kommt die vom Kanton beschlossene Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen. Weiterhin ist es nötig, die Kindergartenlehrpersonen durch Klassenassistenzpersonal zu unterstützen.

21200 Primarschule

Mehraufwand netto CHF 391'800 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand netto CHF 297'500 (gegenüber Budget 2024)

- Stufenanstieg und Teuerungsausgleich Lehrpersonen, zusätzliche 1. Klasse Schuleinheit Au ab Schuljahr 24/25 für das ganze Jahr. Auf das kommende Schuljahr 2025/2026 ist geplant weitere zwei Klassen im Dorfteil Au zu eröffnen. Hinzu kommt die vom Kanton beschlossene Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen. Auf Primarstufe können die Mehrkosten teilweise durch die ebenfalls vom Kanton beschlossene Reduktion der Stundentafel (3.–6.Klasse) abgedeckt werden.

21400 Musikschule

Mehraufwand CHF 22'600 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand netto CHF 35'900 (gegenüber Budget 2024)

- Die Musikschule hat den Stundenansatz auf 2025 erhöht, die Primarschule hat wieder mehr Instrumentalschüler als in den Vorjahren. Ab Schuljahresbeginn 2025/26 Eröffnung weiterer Gruppen Musikalische Grundschule, aufgrund der zunehmenden Schülerzahl.

Budget 2024				Rechnung 2024		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'487'000.00	85'100.00	21700	Schulliegenschaften	2'473'453.68	83'394.65	2'955'900.00	40'200.00
468'000.00	157'700.00	21800	Mittagstisch	400'190.24	167'576.71	463'700.00	192'000.00

Kommentare zur Rechnung 2024

21700 Schulliegenschaften

Minderaufwand	CHF	13'546.32
Minderertrag	CHF	1'705.40
Minderaufwand netto	CHF	11'840.98

- Der gesamte Liegenschaftsbereich schliesst mit einer fast ausgeglichenen Rechnung.
- Im Liegenschaftsaufwand enthalten sind Kosten betreffend Weiterverfolgung Projektierung Schulhaus Wees, für welche der Schulrat einen Nachtragskredit gesprochen hat.
- Zu Mehrkosten haben auch die steigenden Energiepreise und der nötige Ersatz/Sanierung der Gebäudetechnik Sporthalle Wees, sowie diverse Reparaturen und Services an Fahrzeugen und Geräten geführt.
- Geringere Kosten sind im Unterhalt von Umgebung und Gebäuden angefallen. Die notwendigen Unterhaltsarbeiten wurden erledigt. Insgesamt wurde über alle Positionen auf einen sparsamen Mitteleinsatz geachtet. Die Wartung der Aussenspielgeräte konnte wegen Lieferproblemen nicht ausgeführt werden. Die Gebäudezustandsanalyse für das Schulhaus Sonnenberg wurde nicht ausgeführt.

21800 Mittagstisch

Minderaufwand	CHF	67'809.76
Mehrertrag	CHF	9'876.70
Minderaufwand netto	CHF	77'686.47

- Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass der Einstandspreis pro Mahlzeit auf CHF 10.00 steigen wird. Erfreulicherweise war dies nicht der Fall und der Einstandspreis pro Mahlzeit beträgt nach wie vor CHF 8.00. Im Vergleich zum Vorjahr konnte im Verhältnis für mehr Kinder ein höherer Tarif verrechnet werden.

Kommentare zum Budget 2025*

21700 Schulliegenschaften

Mehraufwand netto	CHF 525'600 (gegenüber Rechnung)
Mehraufwand netto	CHF 513'800 (gegenüber Budget 2024)

- Kosten Unterhalt/Reinigung Container-Anlage Heerbrugg ganzjährig, für die Mobilien Schulräume Au ab August 2025.
- Restabschreibung Liegenschaft Walzenhauserstrasse 6.
- Abschreibung Mobile Schulräume Heerbrugg (zehn Jahre).
- Höhere Kosten für Anschaffungen und Unterhalt im Liegenschaftsbereich, teilweise Nachholbedarf aufgrund Budgetablehnung 2023 oder veralteter Technologie.
- Weiterbildung, Teuerungsausgleich und individuelle Lohnanpassungen Hauswartpersonal
- Einmalige und zusätzliche Positionen ab CHF 5'000 sind auf der Liste der neuen bzw. ungebundenen Ausgaben auf Seite 36 aufgeführt.

21800 Mittagstisch

Mehraufwand netto	CHF 39'100 (gegenüber Rechnung)
Minderaufwand netto	CHF 38'600 (gegenüber Budget 2024)

- Auf das Jahr 2025 wurden die Tarife angepasst, der Einstandspreis pro Mahlzeit ist nach wie vor bei CHF 8.00. Auf das Schuljahr 2025/2026 wird eine zweite Gruppe im Dorfteil Au eröffnet.

Budget 2024				Rechnung 2024		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
602'000.00	437'000.00	21801	Schülerhort	627'382.61	425'863.26	758'100.00	245'000.00
413'200.00		21900	Schulleitung	466'976.51	41'214.30	533'300.00	10'000.00

Kommentare zur Rechnung 2024

21801 Schülerhort

Mehraufwand	CHF	25'382.61
Minderertrag	CHF	11'136.70
Mehraufwand netto	CHF	36'519.35

- Aufgrund der wachsenden Nachfrage an Betreuungsplätzen und mit Einführung der Frühbetreuung musste zusätzliches Personal eingestellt werden. Auch im Bereich Tagesstrukturen ist es wichtig, qualifiziertes Personal einzusetzen, was aber auch mit Kosten verbunden ist.
- Bei der Budgetierung war noch nicht bekannt, wieviel Personal ab dem Schuljahr 2024/2025 nötig sein wird.

2190 Schulleitung

Mehraufwand	CHF	53'776.51
Mehrertrag	CHF	41'214.30
Mehraufwand netto	CHF	12'562.21

- Der längerfristige krankheitsbedingte Ausfall eines Schulleiters wurde durch die weiteren Schulleiter aufgefangen. Zudem wurde, zeitlich befristet, eine weitere Schulleiterin eingestellt. Ein Grossteil der Mehrkosten wurde durch die Rückerstattung der Krankentag-geldversicherung abgedeckt.

Kommentare zum Budget 2025*

21801 Schülerhort

Mehraufwand netto	CHF	311'600 (gegenüber Rechnung)
Mehraufwand netto	CHF	348'100 (gegenüber Budget 2024)

- Bis Ende Juli 2024 war die Organisation und Finanzierung von ausserschulischer Betreuung (Schülerhort) Aufgabe der politischen Gemeinden. Per 1. Januar 2020 wurde diese Aufgabe gemäss einer Vereinbarung mit der Politischen Gemeinde Au auf die Schule übertragen. Die Politische Gemeinde Au hat das Defizit noch bis 31. Juli 2024 übernommen. Seither müssen sämtliche Kosten über den ordentlichen Finanzbedarf gedeckt werden.
- Ebenfalls schreibt das Volksschulgesetz seit August 2024 eine Erweiterung der Betreuungszeiten (Frühbetreuung sowie Betreuung während 8 Schulferienwochen) vor.
- Dieses Angebot ist im aktuellen Budget nun für das ganze Jahr einberechnet. Weiterhin akut ist der Platzmangel für den Schülerhort in Au. Auf das Schuljahr 2025/2026 wird eine zweite Gruppe im Dorfteil Au eröffnet.

2190 Schulleitung

Mehraufwand	CHF	97'500 (gegenüber Rechnung)
Mehraufwand	CHF	110'000 (gegenüber Budget 2024)

- Personalaufwand, Pensenerhöhung und individuelle Lohnanpassungen beim Schulleitungspersonal.

Budget 2024				Rechnung 2024		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
435'800.00	48'600.00	21901	Schulverwaltung	398'461.32	60'612.50	443'500.00	24'600.00
414'400.00		21910	Informatik Schule	361'751.14		423'900.00	
105'900.00		21920	Schulpsychologischer Dienst	78'041.40		83'000.00	
60'000.00		21922	Schülertransport	59'942.10		61'000.00	

Kommentare zur Rechnung 2024

21901 Schulverwaltung

Minderaufwand CHF 37'338.68

Mehrertrag CHF 12'012.50

Minderaufwand netto CHF 49'351.18

- Die Schulverwaltung war während fast des ganzen Jahres unterbesetzt. Insgesamt wurde mit 240 Stellenprozenten budgetiert. Der Mehrertrag ist zurückzuführen auf die Erstattung von Kranken-Taggeldern.

21910 Informatik Schule

Minderaufwand CHF 52'648.90

- Im Budget waren gemäss den Empfehlungen Mehraufwände betreffend Einführung Projekt Pupil eingerechnet, welche nicht in diesem Umfang beansprucht wurden.
- Zudem wurden fast keine externen Reparatur- und Supportstunden benötigt. Der Informatiker hat die geplante Weiterbildung verschoben.

21920 Schulpsychologischer Dienst

Minderaufwand CHF 27'858.60

- Da die OMR im vergangenen Rechnungsjahr weniger Anteile ihres Kontingents selbst beansprucht hat, konnte die Primarschule von vergünstigten Stundenansätzen profitieren.

Kommentare zum Budget 2025*

21901 Schulverwaltung

Mehraufwand CHF 81'000 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand CHF 31'700 (gegenüber Budget 2024)

- Nachholbedarf Pensenanpassung Schulverwaltung. Insgesamt fehlten der Schulverwaltung in den letzten zwei Jahren durchschnittlich 50%, dies bei gleichzeitig zunehmendem Volumen und erhöhten Anforderungen sowohl bei der Schülerdatenverwaltung als auch im Personal- und Rechnungswesen. Im Budget ist eine durchschnittliche Pensumserhöhung um 60% ab Januar 2025 eingerechnet.

21910 Informatik Schule

Mehraufwand CHF 62'100 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand CHF 9'500 (gegenüber Budget 2024)

- Es ist geplant ab April 2025, unter dem Dach der OMR, ein gemeinsames Informatik-Dienstleistungszentrum aufzubauen. Es wird eine Verlagerung von den Personalkosten hin zu Dienstleistungen Dritter geben. Der Abschreibungsbedarf ist insgesamt um CHF 40'600 höher, hingegen fallen die Projektkosten betreffend Einführung Pupil weg.
- Weitere Positionen ab CHF 5'000 sind auf der Liste der neuen bzw. ungebundenen Ausgaben auf Seite 36 aufgeführt.

21920 Schulpsychologischer Dienst

Mehraufwand CHF 5'000 (gegenüber Rechnung)

Minderaufwand CHF 22'900 (gegenüber Budget 2024)

- Schon seit einigen Jahren ist festzustellen, dass es immer mehr Kindergarten- und Schulkinder mit Lern- und Verhaltensdefiziten gibt. Es wurde mit einem moderaten Anstieg gegenüber der Rechnung 2024 gerechnet, in der Hoffnung, dass die OMR ihr Kontingent auch im Jahr 2025 nicht voll ausschöpfen muss.

Budget 2024				Rechnung 2024		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
235'400.00	27'300.00	21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	210'502.48	21'272.00	276'800.00	26'400.00
1'541'400.00	125'000.00	21924	Schulgelder	1'576'831.97	170'027.03	1'574'000.00	155'000.00
45'800.00		21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	41'523.25		44'300.00	
1'629'300.00	28'000.00	2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1'417'453.98	36'008.38	1'419'100.00	

Kommentare zur Rechnung 2024

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote

Minderaufwand netto CHF 18'869.50

- Das überarbeitete Lagerkonzept zeigt erste Auswirkung. Zudem konnte ein Sommerlager aufgrund Krankheitsausfall nicht wie geplant durchgeführt werden.

21924 Schulgelder

Mehraufwand CHF 35'432.00

Mehrertrag CHF 45'027.03

Minderaufwand netto CHF 9'595.10

- Es bestand ein höherer Bedarf an Logopädie-Stunden. Das Pensum wurde auf das Schuljahr 2024/2025 erhöht. Aufwandmindernd wirken gleichzeitig die höheren Rückerstattungen für Frühtherapien von Kindern im Vorschulalter.

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

Minderaufwand netto CHF 4'276.80

- Tiefere Kosten für Internet und Telefonie aufgrund neuer Verträge

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Minderaufwand CHF 211'846.00

Mehrertrag CHF 8'008.38

Minderaufwand netto CHF 219'854.40

- Auf das Schuljahr 2024/25 gab es im Bereich Sonderpädagogik einige Personalmutationen. Der Lehrpersonenmangel hat grosse Auswirkungen, insbesondere ist es schwer, ausgebildetes Personal für Heilpädagogik zu finden. So wurden mehrere Stellen im Bereich Kleinklassen, Einschulungsjahr und Förderung mit Personal, ohne heilpädagogischem Diplom besetzt. Der Mehrertrag ist auf Rückerstattungszahlungen aufgrund Krankheit und Mutterschaftsent-schädigungen zurückzuführen.

Kommentare zum Budget 2025*

21923 Schulanlässe Freizeitangebote

Mehraufwand CHF 61'200 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand CHF 42'300 (gegenüber Budget 2024)

- Im laufenden Rechnungsjahr werden acht Lager durchgeführt (im letzten Jahr waren es sechs Lager).

21924 Schulgelder

Nettoaufwand im Budget im Rahmen des Vorjahres

- Per 31. Dezember 2024 besuchten 25 Kinder eine Sonderschule (per Ende 2023 waren es 24 Kinder)
- Per 31. Dezember 2024 besuchten acht Kinder die Kleinklassen Bern-eck (per Ende 2023 waren es zehn Kinder)

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Mehraufwand CHF 37'700 (gegenüber Rechnung)

Minderaufwand CHF 182'200 (gegenüber Budget 2024)

- Personalbudget aufgrund aktueller Stellenbesetzung und Pensen, weniger Förderstunden durch heilpädagogisches Personal, jün-geres Personal, teilweise auch Personal ohne heilpädagogisches Diplom in Kleinklassen.

Budget 2024			Rechnung 2024		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33'200.00		4	Gesundheit	33'281.75	31'600.00	
33'200.00		4330	Schulgesundheitsdienst	33'281.75	31'600.00	
18'000.00		5	Soziale Sicherheit	19'200.05	16'300.00	
18'000.00		54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	19'200.05	16'300.00	
93'500.00	14'095'500.00	9	Finanzen und Steuern	528'543.68	14'096'160.60	15'540'500.00
93'500.00		9610	Zinsen	98'323.55	63.55	
	4'500.00	9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		5'097.05	5'500.00
		9900	Nicht aufgeteilte Posten	-6'682.60		
		99000	Nicht aufgeteilte Posten	-6'682.60		
	14'091'000.00	9910	Finanzbedarf Schulgemeinden	436'902.73	14'091'000.00	15'535'000.00
		362501	Finanzbedarf der Schulgemeinde (Au)	417'098.33		
		362502	Finanzbedarf der Schulgemeinde (Balgach)	5'731.45		
		362503	Finanzbedarf der Schulgemeinde (Berneck)	14'072.95		
	13'452'267.00	464001	Finanzbedarf Schulgemeinde (Au)		13'452'267.00	14'878'980.60
	184'851.00	464002	Finanzbedarf Schulgemeinde (Balgach)		184'851.00	192'727.60
	453'882.00	464003	Finanzbedarf Schulgemeinde (Berneck)		453'882.00	463'291.80

Kommentare zur Rechnung 2024

9610 Zinsen

Mehraufwand netto CHF 4'760.00

- Langjährige, sehr günstige Kredite wurden fällig und mussten durch etwas teurere Darlehen abgelöst werden.

Kommentare zum Budget 2025*

54510 Kinderkrippen und Kinderhorte

Minderaufwand CHF 1'700 (gegenüber Budget 2024)

- Budgetierung aufgrund Angaben der Spielgruppen.

96100 Zinsen

Mehraufwand CHF 18'500 (gegenüber Budget 2024)

- Höherer Kapitalbedarf aufgrund geplanter Investitionen

Neue und ungebundene Ausgaben 2025 > CHF 5'000

Erfolgsrechnung	Betrag CHF	Bereich	Art
Publikation Antrag Kredit Erweiterung Schulhaus Wees	10'000.00	Legislative	E/N
Projekt Schulentwicklung	6'000.00	Exekutive	E/N
Projekt gemeinsame Schulraumentwicklung Heerbrugg	10'000.00		E/N
Mobiliar allgemein, ganze Schule (Reserve für Neuzugänge)	25'000.00	Liegenschaften	E/N
21 Sitzplatzgarnituren / Festbänke mit Wagen	8'000.00		E/N
Traktor Kubota inkl. Schneepflug	52'000.00		E/N
Erneuerung Schliessanlage	35'000.00		E/N
Ersatz Fenster Musikraum	46'000.00	Mehrzweckhalle Wees	E/N
Fertigarage	20'000.00		E/N
Behandlung Sportwiese Au	6'500.00	Areal Wees	E/N
Projektkosten Spielplatz Wees	10'000.00		E/N
Zwölf Stühle, drei Tische, ein Schrank und Garderobenerweiterung	5'500.00	Kindergarten Wees	E/N
20 Stühle für Schülerinnen und Schüler	6'000.00	Schulhaus Wees	E/N
Malerarbeiten 3. Stock (Gang, inkl. Holzgeländer)	17'000.00		E/N
Parkett schleifen Zimmer 203	5'000.00		E/N
Fahrradständererweiterung Blattacker	5'000.00	Schulhaus Blattacker	E/N
Graffiti Schutz KG Blattacker	7'000.00	Kindergarten Blattacker	E/N
Sanierung Garderobe (wegen aufsteigender Feuchtigkeit)	40'000.00	Schulhaus Sonnenberg	E/N
Zaun Kindergarten Weed	13'000.00	Kindergarten Weed	E/N
Mobile Schulräume Heerbrugg, Boden ausbessern	20'000.00	Mobile Schulräume Heerbrugg	E/N
Kosten Ausflüge Ferienbetreuung	5'600.00	Schülerhort	W/N
M365 A3 Lizenzierung (Optimierung Datensicherheit/Datenschutz)	13'000.00	Informatik	E/N

E = Einmalige Ausgaben, W = Wiederkehrende Ausgaben, N = Nichtgebundene Ausgaben

Investitionsrechnung Primarschule Au-Heerbrugg

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausgaben Liegenschaften						
Sanierung Beleuchtungen / Umstellung LED					215'000.00	
Sanierung Garderoben Sporthalle					115'000.00	
Mobile Schulräume Au					2'900'000.00	
Mobile Schulräume Heerbrugg	1'440'000.00		1'369'488.10			
Ausgaben Informatik						
Anschaffungen Schüler- und Personalsysteme	78'200.00		84'826.13		90'500.00	
Boards für Wandtafelsysteme <i>Kreditantrag Boards Total CHF 300'000</i>	75'000.00		77'446.69			
(2022 – 2025 Restkredit)					79'000.00	
Total	1'593'200.00	–	1'531'760.92	–	3'399'500.00	–
Einnahmen						
Beiträge						
Aktivierungen		1'593'200.00		1'531'760.92		3'399'500.00
Total	–	1'593'200.00	–	1'531'760.92	–	3'399'500.00
Zusammenzug						
Ausgaben	1'593'200.00		1'531'760.92	–	3'399'500.00	
Einnahmen		1'593'200.00	–	1'531'760.92		3'399'500.00
Total	1'593'200.00	1'593'200.00	1'531'760.92	1'531'760.92	3'399'500.00	3'399'500.00

Abrechnung Anschaffungen Informatik 2024

Anschaffungen Schüler- und Lehrersysteme 2024	
Kredit, bewilligt SBV 23. März 2024	78'200.00
Investitionen 2024	84'826.13
Differenz Mehraufwand / Nachtragskredit (mehr Geräte nötig als erwartet)	-6'626.13
Boards für Wandtafelssysteme	
Kredit Total CHF 300'000 à CHF 75'000 pro Jahr von 2022 – 2025	
Gesamtkredit, bewilligt Urnenabstimmung 10. April 2022	300'000.00
Investitionen 2022	74'181.43
Investitionen 2023	69'361.33
Investitionen 2024	77'446.69
Kosten-Zwischenstand Kredit Erneuerung Boards für Wandtafelssysteme per 31. Dezember 2024	
	220'989.45
Restkredit 2025	79'010.55

Abrechnung Baukredite

Mobile Klassenräume Heerbrugg, Investitionsbudget	1'440'000.00
Grundstück und Vorbereitungsarbeiten	147'405.85
Gebäude	977'040.85
Umgebung	112'825.20
Baunebenkosten	25'468.90
Ausstattung	106'747.30
Total Investition 2024	1'369'488.10
Differenz Minderaufwand	70'511.90

Die Bauabrechnung ist vollständig und wurde an der Sitzung vom 23. Januar 2025 durch den Schulrat genehmigt.

Dringlich / gebundene Ausgabe Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Betrag CHF	Bereich
<p>Mobile Schulräume Au</p> <p>Aufgrund der wachsenden Schülerzahl müssen in Au auf das neue Schuljahr zwei weitere Klassen eröffnet werden. Nebst den eigentlichen Schulzimmern wird auch dringend Platz für Betreuungsangebote benötigt. In der Liegenschaft Züri sind die Platzverhältnisse seit längerem prekär. Es besteht weiterer Betreuungsbedarf für Mittagstisch und Schülerhort, so dass auch im Dorfteil Au eine zusätzliche Abteilung eröffnet werden muss. Der Schulrat hat daher bereits im Jahr 2023 beschlossen, die Liegenschaft Züri noch bis Ende Schuljahr 2024/2025 zu nutzen und auf Beginn des Schuljahres 2025/2026 neue Räumlichkeiten zu suchen.</p> <p>Die Schülerzahlen werden gemäss Hochrechnung weiter zunehmen. Der Schulrat erachtet es deshalb als dringend notwendig, den Erweiterungsbau Schulareal Wees weiterzuverfolgen. In der Zwischenzeit und während der allfälligen Bauphase ist die Schule dringend auf zusätzliche Räume angewiesen, um ihren gesetzlichen Auftrag erfüllen zu können.</p> <p>Provisorische Container-Anlagen sind zurzeit sehr gefragt. Dies hat Auswirkung auf die Lieferfristen. Um zu gewährleisten, dass die benötigten Räume auf den Schuljahresbeginn 2025/2026 zur Verfügung stehen, musste die Bestellung der modularen Räume bereits im Januar ausgelöst werden.</p>	2'900'000	Liegenschaften

Neue und/oder ungebundene Ausgaben Investitionen/Kreditträge

Investitionsrechnung	Betrag CHF	Bereich
<p>Sanierung Beleuchtungen / Umstellung LED</p> <p><i>Sanierung Schulhaus Haslach</i></p> <p><i>Sanierung Kindergarten Giessen</i></p> <p><i>Sanierung Sporthalle Au</i></p> <p><i>Sanierung Mehrzweckhalle Au</i></p> <p><i>Diverses/Anpassungen Elektroinstallationen</i></p>	<p>215'000</p> <p>47'000</p> <p>17'000</p> <p>80'000</p> <p>63'000</p> <p>8'000</p>	Liegenschaften
<p>Sanierung Garderoben und Duschen Sporthalle Au</p>	115'000	Liegenschaften
<p>Informatik, Anschaffungen</p> <p><i>Schülerysteme 5. Klassen (gemäss regionalem IT-Konzept Schulen Mittelhaut)</i></p> <p><i>Personal-/Lehrersysteme</i></p>	<p>90'500</p> <p>66'500</p> <p>24'000</p>	Informatik

Geldflussrechnung 2024

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'119'674.65
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'011'039.10
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	680.20
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	79'090.90
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-260.00
Zunahme Forderungen	-19'137.29
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-28'731.11
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-63.55
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	474'734.34
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-398'797.64
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	1'119.70
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'531'760.92
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'531'760.92
Finanzierungsfehlbetrag	-412'086.27
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-388'942.97
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'388'942.97
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00
Total Geldfluss	-801'029.24
Bestand flüssige Mittel 1. Januar 2024	1'172'109.31
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember 2024	371'080.07
Abnahme flüssige Mittel	-801'029.24

In der Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten ist die Rückzahlung eines Kredites bei der St. Galler Kantonalbank, 1.1%, fällig am 18. Dezember 2024 über CHF 1'000'000.

Refinanziert wurde dieser Kredit durch die Aufnahme eines neuen langfristigen Darlehens bei der Politischen Gemeinde Au, über CHF 1'000'000 zu 1.06%.

Bilanz 2024

Konto		Bestand am 31.12.2024		Bestand am 01.01.2024		Veränderung
1	Aktiven	12'368'103.27	100.00%	12'679'569.64	100.00%	-311'466.37
10	Finanzvermögen	827'921.27	6.69%	1'581'018.56	12.47%	-753'097.29
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	371'080.07	3.00%	1'172'109.31	9.24%	-801'029.24
101	Forderungen	369'688.35	2.99%	350'551.06	2.76%	19'137.29
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	75'792.20	0.61%	47'061.09	0.37%	28'731.11
107	Verzinsliche Anlagen	11'360.65	0.09%	11'297.10	0.09%	63.55
14	Verwaltungsvermögen	11'540'182.00	93.31%	11'098'551.08	87.53%	441'630.92
140	Sachanlagen VV	11'015'826.69	89.07%	10'478'992.27	82.64%	536'834.42
142	Immaterielle Anlagen VV	128'900.71	1.04%	145'013.31	1.14%	-16'112.60
146	Investitionsbeiträge	395'454.60	3.20%	474'545.50	3.74%	-79'090.90
2	Passiven	12'368'103.27	100.00%	12'679'569.64	100.00%	-311'466.37
20	Fremdkapital	12'368'103.27	100.00%	12'679'569.64	100.00%	-311'466.37
200	Laufende Verbindlichkeiten	648'068.64	5.24%	173'334.30	1.37%	474'734.34
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'436'902.73	19.70%	3'825'845.70	30.17%	-1'388'942.97
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	109'765.90	0.89%	508'563.54	4.01%	-398'797.64
205	Kurzfristige Rückstellungen	99'011.85	0.80%	97'892.15	0.77%	1'119.70
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'000'000.00	72.77%	8'000'000.00	63.09%	1'000'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds	74'354.15	0.60%	73'933.95	0.58%	420.20

Anlagespiegel

VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen						Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied' (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.2024		
140 Sachanlagen VV	23'791'034.22	1'531'760.92	25'322'795.14	-13'312'041.95	-899'326.50	-95'600.00	0'00	-14'306'968.45	11'015'826.69		
1403 Übrige Tiefbauten	287'266.75	0'00	287'266.75	-101'043.65	-5'323.05	0'00	0'00	-106'366.70	180'900.05		
1404 Hochbauten	22'542'300.42	1'369'488.10	23'911'788.52	-12'888'239.78	-698'613.60	-95'600.00	0'00	-13'682'453.38	10'229'335.14		
1406 Mobilien	961'467.05	162'272.82	1'123'739.87	-322'758.52	-195'389.85	0'00	0'00	-518'148.37	605'591.50		
1407 Anlagen in Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
142 Immaterielle Anlagen	252'670.91	0.00	252'670.91	-107'657.60	-16'112.60	0.00	0.00	-123'770.20	128'900.71		
1429 Übrige immaterielle Anlagen	252'670.91	0.00	252'670.91	-107'657.60	-16'112.60	0.00	0.00	-123'770.20	128'900.71		
146 Investitionsbeiträge	3'028'046.00	0.00	3'028'046.00	-2'553'500.50	-79'090.90	0.00	0.00	-2'632'591.40	395'454.60		
14 Total	27'071'751.13	1'531'760.92	28'603'512.05	-15'973'200.05	-994'530.00	-95'600.00	0.00	-17'063'330.05	11'540'182.00		

Liegenschaftsverzeichnis / Versicherungswerte per 31. Dezember 2024

Objekt	GVA- Neuwert	GVA- Minderwert	GVA- Zeitwert	Verkehrswert
Verwaltungsvermögen				
Mehrzweckhalle Au	6'463'300	969'500	5'493'800	
Sporthalle Wees, Au	8'126'800	1'002'300	7'124'500	
Schulhaus Wees, Au	7'480'500	1'734'600	5'745'900	
Doppelkindergarten Wees, Au	1'589'400	349'700	1'239'700	
Total Grundstück Nr. 309	23'660'000	4'056'100	19'603'900	12'190'000
Pavillon mit Zivilschutzanlage, Heerbrugg	1'791'100	89'800	1'701'300	
Dreifachkindergarten Blattacker, Heerbrugg	3'895'000	0	3'895'000	
Velo- und Geräteraum Blattacker, Heerbrugg	43'100	0	43'100	
Geräteraum Garage Blattacker, Heerbrugg	59'800	0	59'800	
Schulhaus und Pausenhalle Blattacker, Heerbrugg	6'671'600	1'468'500	5'203'100	
Total Grundstück Nr. 660	12'460'600	1'558'300	10'902'300	7'760'000
Sporthalle Reichenbündt, Heerbrugg	3'115'100	1'152'800	1'962'300	
Tagesstrukturen/ehem. Kindergarten Reichenbündt	1'403'900	449'200	954'700	
Total Grundstück Nr. 663	4'519'000	1'602'000	2'917'000	1'870'000
Kindergarten Weed, Heerbrugg	998'000	149'900	848'100	
Total Grundstück Nr. 769	998'000	149'900	848'100	511'000
Schulhaus Sonnenberg 747, Balgach	5'328'200	1'705'700	3'622'500	
Total Grundstück Nr. 783	5'328'200	1'705'700	3'622'500	1'790'000
Doppelkindergarten Giessen, Au	1'017'200	203'500	813'700	
Giessen, Geräteraum, Au	31'800	4'300	27'500	
Total Grundstück Nr. 1709	1'049'000	207'800	841'200	606'000
Schulhaus Haslach, Au	6'244'800	999'200	5'245'600	
Total Grundstück Nr. 2578	6'244'800	999'200	5'245'600	2'940'000
Liegenschaft Walzenhauserstrasse 6 Au, Wohnhaus	585'500	235'100	350'400	
Liegenschaft Walzenhauserstrasse 6 Au, Scheune	278'000	167'400	110'600	
Liegenschaft Walzenhauserstrasse 6 Au, Schopf	108'200	60'600	47'600	
Total Grundstück Nr. 307	971'700	463'100	508'600	412'000
Total	55'231'300	10'742'100	44'489'200	28'079'000

Finanzplan Primarschule Au-Heerbrugg 2025 – 2029

Rubrik / Bezeichnung	Budget 2025	2026	2027	2028	2029
Legislative	49	39	40	46	41
Exekutive	254	258	262	266	270
Kindergarten	1'612	1'662	1'688	1'715	1'743
Primarschule	4'758	4'816	4'932	5'011	5'072
Musikschule	365	386	401	420	434
Schulliegenschaften	2'915	3'168	3'111	3'299	3'713
<i>Schulliegenschaften (ohne Abschreibungen)</i>	<i>1'899</i>	<i>1'862</i>	<i>1'860</i>	<i>1'918</i>	<i>1'947</i>
<i>Schulliegenschaften (Abschreibungen)</i>	<i>1'016</i>	<i>1'306</i>	<i>1'281</i>	<i>1'381</i>	<i>1'766</i>
Tagesbetreuung	785	800	810	822	835
Schulleitung und Schulverwaltung	942	956	970	985	1'000
Informatik Schule	424	414	371	387	417
Volksschule Sonstiges	1'857	1'938	1'991	2'059	2'102
<i>Schulgelder</i>	<i>1'419</i>	<i>1'477</i>	<i>1'514</i>	<i>1'562</i>	<i>1'590</i>
<i>Übrige Aufwände Volksschule Sonstiges</i>	<i>438</i>	<i>461</i>	<i>477</i>	<i>498</i>	<i>512</i>
Sonderpädagogische Massnahmen	1'419	1'477	1'514	1'562	1'590
Schulgesundheitsdienst	32	34	35	37	38
Soziale Sicherheit	16	17	18	18	19
Kinderkrippen und Kinderhorte	16	17	18	18	19
Finanzen (ohne Finanzbedarf)	107	125	175	215	245
Total Finanzbedarf	15'535	16'090	16'319	16'843	17'517
<i>Basis Anzahl Schulkinder</i>	<i>757</i>	<i>787</i>	<i>806</i>	<i>830</i>	<i>844</i>
Finanzbedarfsanteil Au Total	14'871	15'353	15'556	16'100	16'754
Finanzbedarfsanteil Balgach Total	193	209	237	239	231
Finanzbedarfsanteil Berneck Total	471	528	527	504	532

(in Tausend CHF)

Der Finanzplan wird als rollende Planung jährlich überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst.

Der Schulrat hält an der Strategie fest, dass die Schulanlage Wees erweitert werden soll (Projektwettbewerb, Siegerprojekt Sudoku im 2022).

Ausgehend vom Budget 2025 wurde der Finanzplan entsprechend hochgerechnet.

Ziel wäre es, im 2026 mit dem Erweiterungsbau zu beginnen. Aufgrund der wachsenden Schülerzahl und der prekären Platzverhältnisse ist es bereits auf das kommende Schuljahr 2025/2026 nötig, auch im Dorfteil Au zusätzlichen Platz für Schulraum und Betreuung in der Tagesstruktur zu schaffen.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ist die ausserschulische Betreuung von Schulkindern gemäss Volksschulgesetz, Aufgabe der Schule und ist nun vollumfänglich im Finanzbedarf eingerechnet.

ANTRÄGE UND GENEHMIGUNGEN

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Schulbürgerversammlung der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Schulrates

Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Schulrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamt-

darstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle Provida Wirtschaftsprüfung AG mit Sitz in St.Gallen beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle Provida AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Schulrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Heerbrugg, 24. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Judith Facchinetti, Präsidentin
Albin Sopi, Schreiber
Alexander Stankovski, Mitglied

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung
bestätigt am 23. Januar 2025

Schulrat Finanzen: Cornelia Hartmann

Genehmigt durch den **Schulrat** am 23. Januar 2025

Schulratspräsident: Christian Stricker

Schulverwaltung: Brigitte Waser

Geprüft und für richtig befunden durch die
Geschäftsprüfungskommission am 24. Februar 2025
Die Revisoren:

Judith Facchinetti Albin Sopi Alexander Stankovski

Genehmigt durch die **Bürgerschaft**
am 22. März 2025
Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmenzähler:

PRIMARSCHULE AU-HEERBRUGG IN ZAHLEN

2023	2024	Stand Dezember
8	9	Schulleitungskonferenzen
18	23	Schulratssitzungen
27	39	Dauervermietungen der Turnhallen und Proberäume
32	31	Nationalitäten von Schüler*innen
21	25	Wegzüge von Schüler*innen
47	42	Zuzüge von Schüler*innen
46	47	Einzelvermietungen der Turnhallen
143	163	Mitarbeitende (inkl. Behörden)
171	174	Schulärztliche Untersuchung (inkl. Privatarzt)
670	693	Schulzahnärztliche Untersuchung (inkl. Privatzahnarzt)
679	654	Buchungsbelege Finanzbuchhaltung
725	744	Schüler*innen
949	1'088	Debitorenrechnungen
1'720	1'834	Lohnzahlungen
2'240	2'413	Rechnungen Kreditorenbuchhaltung
5'010	5'560	Betreuungsstunden der Ferienbetreuung (Entlastungsstunden für Eltern)
10'669	13'777	Mittagessen Mittagstisch (inkl. Ferienbetreuung)
21'216	26'364	Betreuungsstunden Mittagstisch (Entlastungsstunden für Eltern)
27'378	32'769	Betreuungsstunden Schülerhort (Entlastungsstunden für Eltern)